

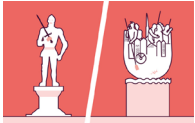
Zitationsempfehlung:
Schreiber, J.; Reiche, M.; Unger, N. (2024). Schuhmarkt
Perleberg: Wirkungsevaluation zur Innenstadtbelebung im
Rahmen des Reallabor-Projekts ZUGG. Hrsg. Öko-Institut e.V.



Schuhmarkt Perleberg





Wirkungsevaluation zur
Innenstadtbelebung im Rahmen des
Reallabor-Projekts ZUGG

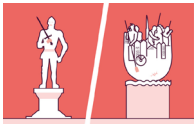




ZUGG: Zukunft
gemeinsam gestalten

Hintergrund zum Projekt ZUGG

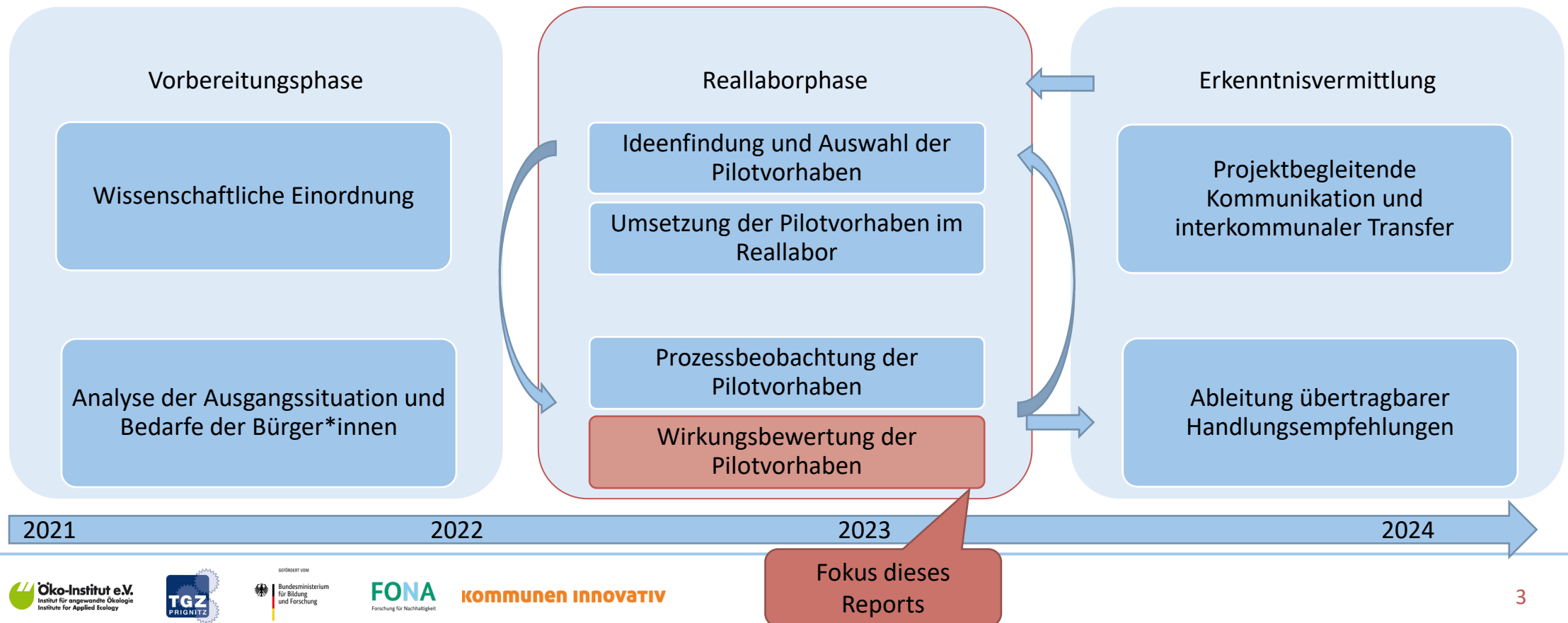
-  **Projekttitel** Zukunft im ländlichen Raum gemeinsam gestalten (ZUGG): Perleberg und Wittenberge als Zukunftsorte zwischen den Metropolen Berlin und Hamburg entwickeln – Flächenpotentiale kreativ nutzen und Mobilität neu denken
-  **Projektbeteiligte** Öko-Institut e.V. (Leitung) & Technologie- und Gewerbezentrum Prignitz GmbH
-  **Hintergrund** Das Forschungsprojekt ZUGG wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen der Fördermaßnahme „Kommunen Innovativ“ von Juli 2021 bis Juni 2024 gefördert (Förderkennzeichen: 033L233).
-  **Inhalt** Am Beispiel der Brandenburger Kleinstädte Wittenberge und Perleberg wird untersucht, welchen Beitrag lokales Empowerment für nachhaltige Stadtentwicklungsprozesse in peripheren Kleinstädten leisten kann.

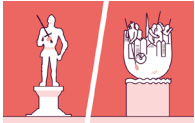


ZUGG: Zukunft
gemeinsam gestalten

Projekttablauf

Mehr unter: <https://wir-machen-prignitz.de/>



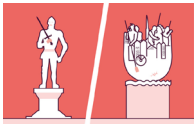


ZUGG: Zukunft
gemeinsam gestalten

Einbindung von Bürgerinnen und Bürgern

-  **Aktivierung** von bürgerschaftlichem Engagement durch multimediale Öffentlichkeitsarbeit.
↓
-  **Umfrage** zu Bedarfen der Einwohner*innen mittels des digitalen Tools VideoAsk.
↓
-  **Bildung** von drei Bürgerteams durch Zufallsauswahl und öffentliche Einladung.
↓
-  **Ausarbeitung** von vier Pilotvorhaben mittels Co-Design und Co-Creation innerhalb von drei Bürgerteams.

*„**Kernidee** des Projektes ist es, interessierte **Menschen zusammenzubringen**, damit sie gemeinsam mindestens drei **Pilotprojekte** in Wittenberge und Perleberg **umsetzen**. Damit besteht die Möglichkeit, Ideen auszuprobieren und sich für eine attraktivere Innenstadt und eine nachhaltigere Mobilität einzusetzen. Mit einer Abstimmung wurden vorhandene Ideen in der Bevölkerung bewertet und neue Ideen eingeholt. Der Auswahlprozess ging dann in die nächste Runde. Die **Bürgerteams jeder Stadt** diskutierten und bewerteten mögliche Ideen und wählten schließlich eine Idee aus, die als Pilotprojekt umgesetzt wird. Bei den Pilotprojekten sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, sich zu beteiligen und Teil des Umsetzungsteams zu werden. **Je mehr** Mitstreiterinnen und Mitstreiter sich finden, **umso besser!**“*



ZUGG: Zukunft
gemeinsam gestalten

Produkte der Reallaborphase im Überblick



Lastenradleihe Wittenberge
Zwei Lastenräder „Elbkahn“ und „Hansdampf“ zur kostenfreien Entleihe über die Flotte Brandenburg, betreut von ehrenamtlichen Radpaten.



Bismarckplatz Wittenberge
Für einen attraktiveren Bismarckplatz hat das Bürgerteam Innenstadt Sitzmöbel entworfen und gebaut.



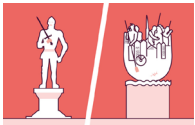
Bürgermärkte Perleberg
Orte in Perleberg sichtbar machen. Dabei engagieren sich Perlebergerinnen und Perleberger bei Flohmarkt, Repair Café, Upcycling und Basteln.



Schuhmarkt Perleberg
Für den Fahrradständer in Form einer Autoskulptur wurde ein Stellplatz entwidmet. Daneben stehen von Engagierten selbst gebaute Stadtmöbel.



Hagen Perleberg
Zur Belebung des Hagens, der Grünfläche im Herzen der Stadt, setzt das Bürgerteam Perleberg Nistkästen und einen Geschichtenbaum um.



ZUGG: Zukunft
gemeinsam gestalten

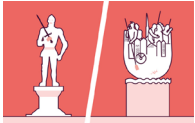
Neue Gestaltungselemente am Schuhmarkt Perleberg

 Vorher



 Nachher

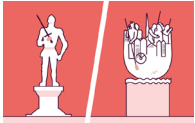




ZUGG: Zukunft
gemeinsam gestalten

Hintergrund zur Befragung

- 🕒 **Teilnahme** vom 06. November 2023 bis 11. Dezember 2023.
- 👤 **50 Menschen** haben an der Befragung teilgenommen. Teilnahme ab 16 Jahren. Da die Beantwortung jeder Frage freiwillig war, variiert die Fallzahl pro Frage.
- 📱 **Online-Befragung**, beworben durch QR-Codes und Briefkasten-Einwurf vor Ort sowie Newsletter.
- 👤 **Keine Zufallsstichprobe**, keine Quotierung. Die Stichprobe ist nicht repräsentativ für die Bevölkerung Perlebergs. Zur Stichprobenbeschreibung siehe Abschnitt „Demografie“.
- 👤 Die Teilnahme an der Befragung war **freiwillig**. Durch eine Nicht-Teilnahme entstanden keine Nachteile. Eine Teilnahme wurde nicht über ein Gewinnspiel, eine Vergütung oder ähnliche Anreize incentiviert.
- 📄 Der vollständige **Fragebogen** steht als Anhang zur vorliegenden Präsentation zur Verfügung.
- 🎯 **Ziel** ist die Ermittlung kurz- und mittelfristiger Nachhaltigkeitswirkungen sowie der Attraktivität der Pilotprojekte.



ZUGG: Zukunft
gemeinsam gestalten

Forschungsfragen

Akzeptanz der Umgestaltung und Nutzungszufriedenheit

- 🚶 Wird der Platz durch die Neugestaltung aufgewertet?
- 🚶 Wie kann das Angebot verbessert werden?

Aufenthaltsqualität & Engagement

- 🚶 Wie schätzen die Menschen die Aufenthaltsqualität mit sowie ohne Umgestaltung ein?
- 🚶 Entsteht Potenzial für mehr Laufkundschaft vor Ort?
- 🚶 Werden Menschen inspiriert, sich zu engagieren?

Interaktionsmöglichkeiten und Flächennutzung

- 🚶 Warum suchen Menschen den Platz auf?
- 🚶 Entstehen durch die Neugestaltung vor Ort neue Interaktionsmöglichkeiten?
- 🚶 Bekommt der Ort durch die Möbel eine neue Nutzungsmöglichkeit?

Soziales

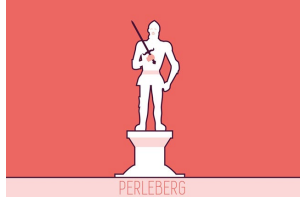
Allgemeine Akzeptanz
Offenes Feedback

Soziales und Ökonomie

Aufenthaltsqualität
Lokale Wirtschaft
Ehrenamt/ Engagement

Soziales und Ökologie

Aufenthaltsgründe im Detail
Interaktion und Austausch
Flächennutzung

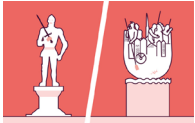


zwei STÄDTE Wittenberge und Perleberg (Prignitz, Brandenburg)
zwei THEMEN Innenstadtbelebung und nachhaltige Mobilität



Akzeptanz der Umgestaltung und Nutzungszufriedenheit

Soziales



ZUGG: Zukunft
gemeinsam gestalten

Zusammenfassung: Forschungsfragen und Antworten

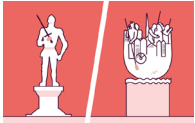
Akzeptanz der Umgestaltung und Nutzungszufriedenheit

- Wird der Platz durch die Neugestaltung aufgewertet?
 - Ja, die Mehrheit der Befragten findet, dass der Platz durch die Neugestaltung aufgewertet wird.
- Wie kann das Angebot verbessert werden?
 - Hierzu gibt es sehr unterschiedliche Meinungen. Insgesamt wird der Platz positiv wahrgenommen. Differenziertere Eindrücke ermöglichen die in diesem Bericht dargestellten Antworten auf offene Fragen zu Verbesserungsvorschlägen.

Soziales

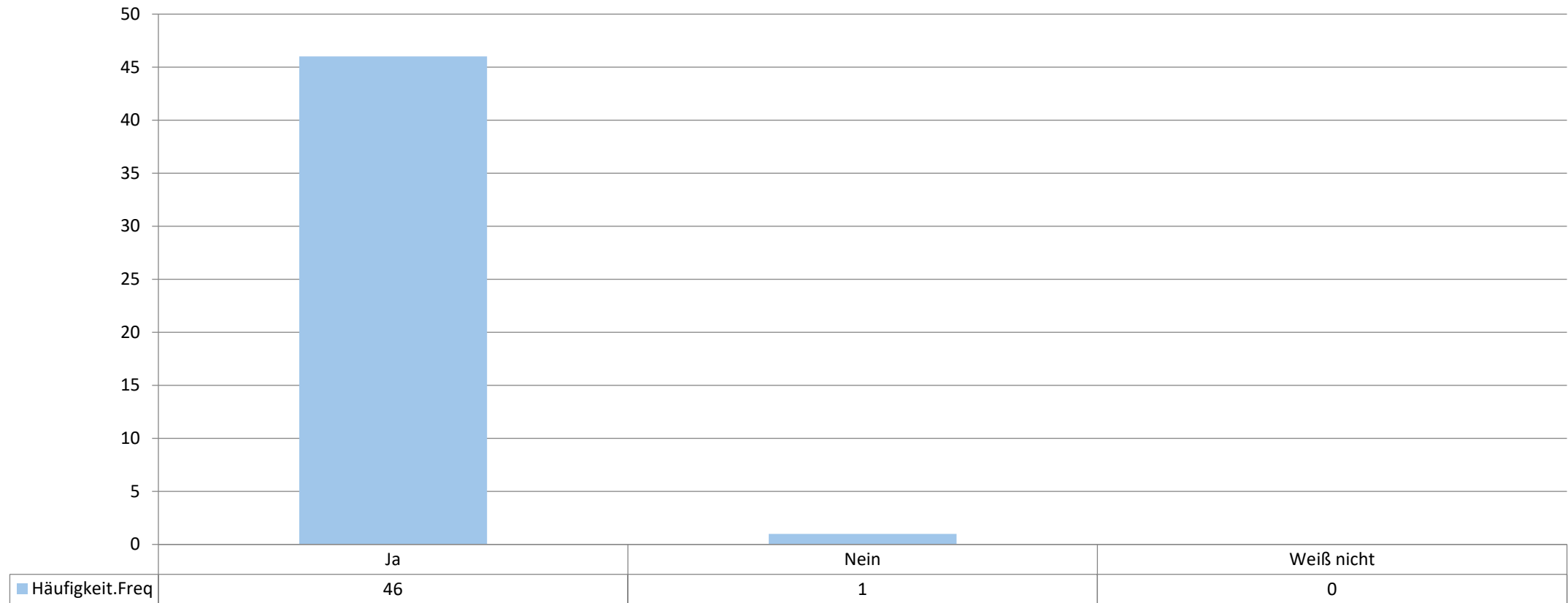
Allgemeine Akzeptanz

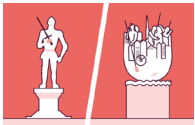
Offenes Feedback



ZUGG: Zukunft
gemeinsam gestalten

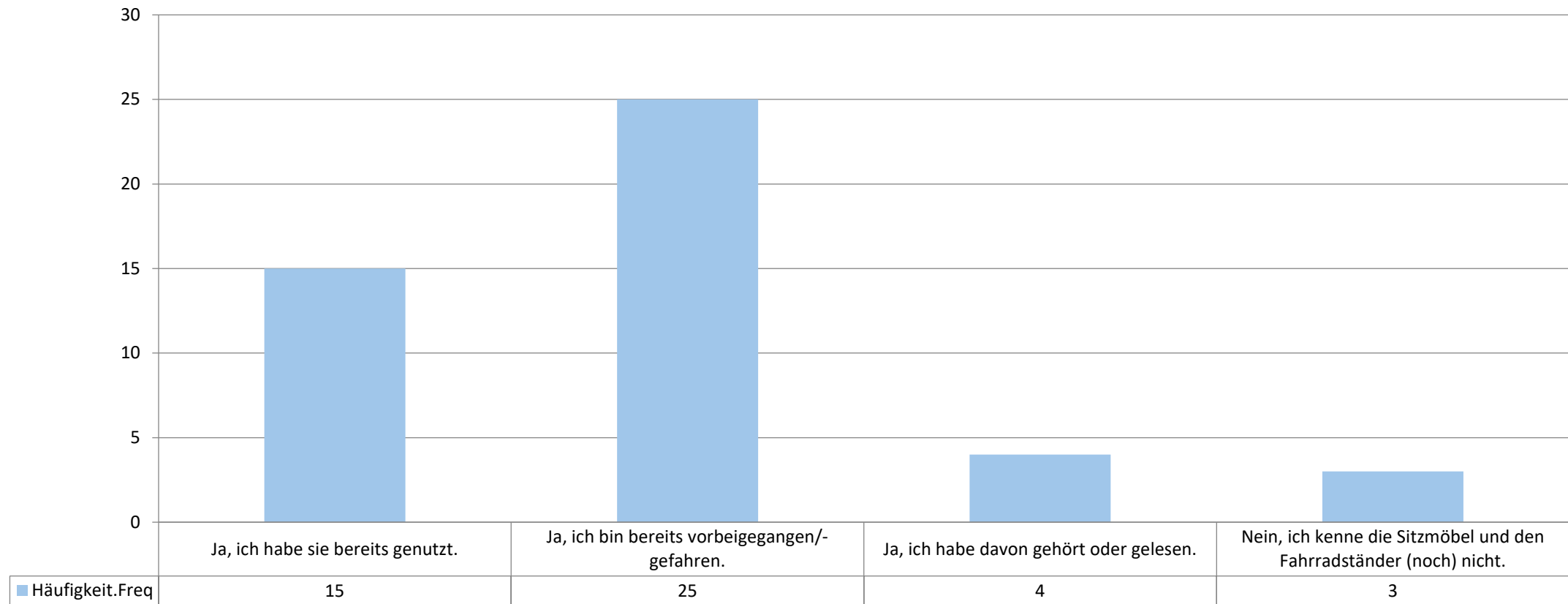
Kennen Sie den Schuhmarkt, bevor das Parklet hier aufgestellt wurde?

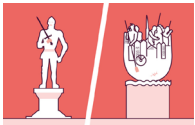




ZUGG: Zukunft
gemeinsam gestalten

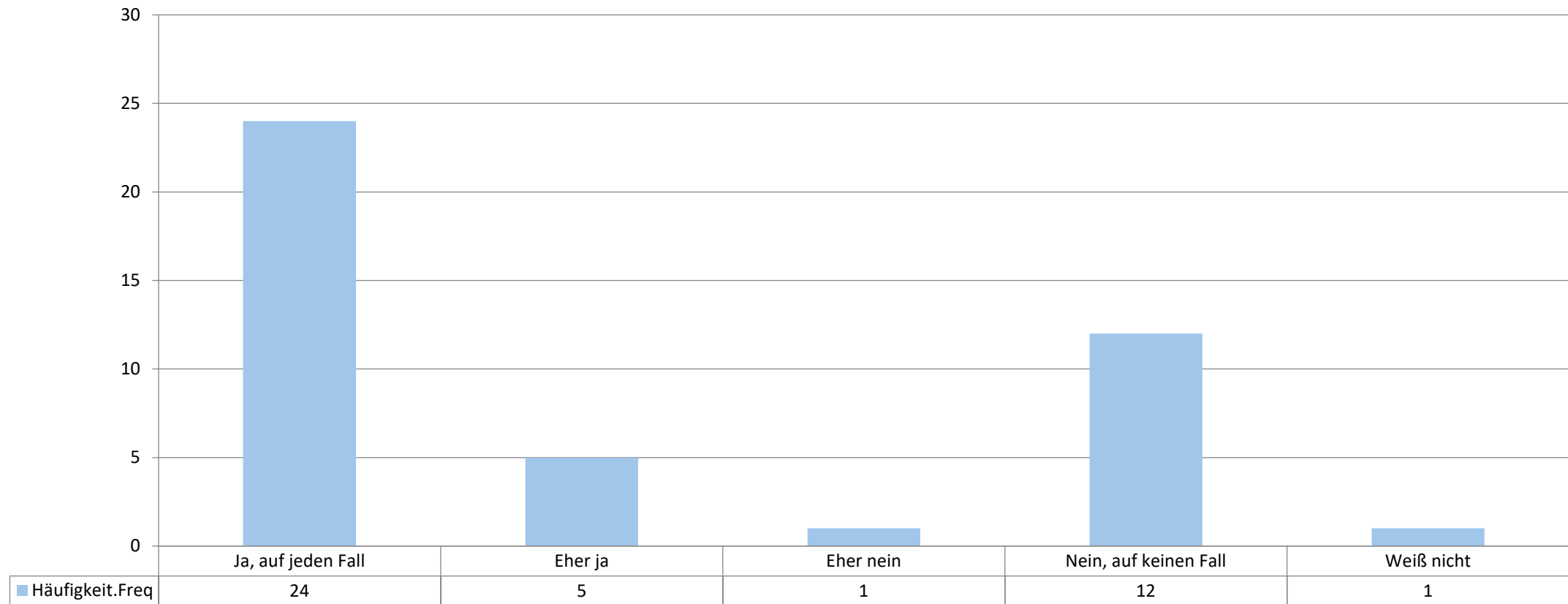
Der Schuhmarkt wurde um ein Parklet mit einem Fahrradständer und Sitzgelegenheiten erweitert. Neue, von Bürgerinnen und Bürgern gebaute Möbel und Bepflanzungen sind nun für alle zugänglich. Kennen Sie den neuen Fahrradständer und die Sitzmöbel bereits?

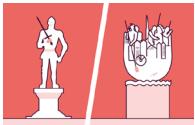




ZUGG: Zukunft
gemeinsam gestalten

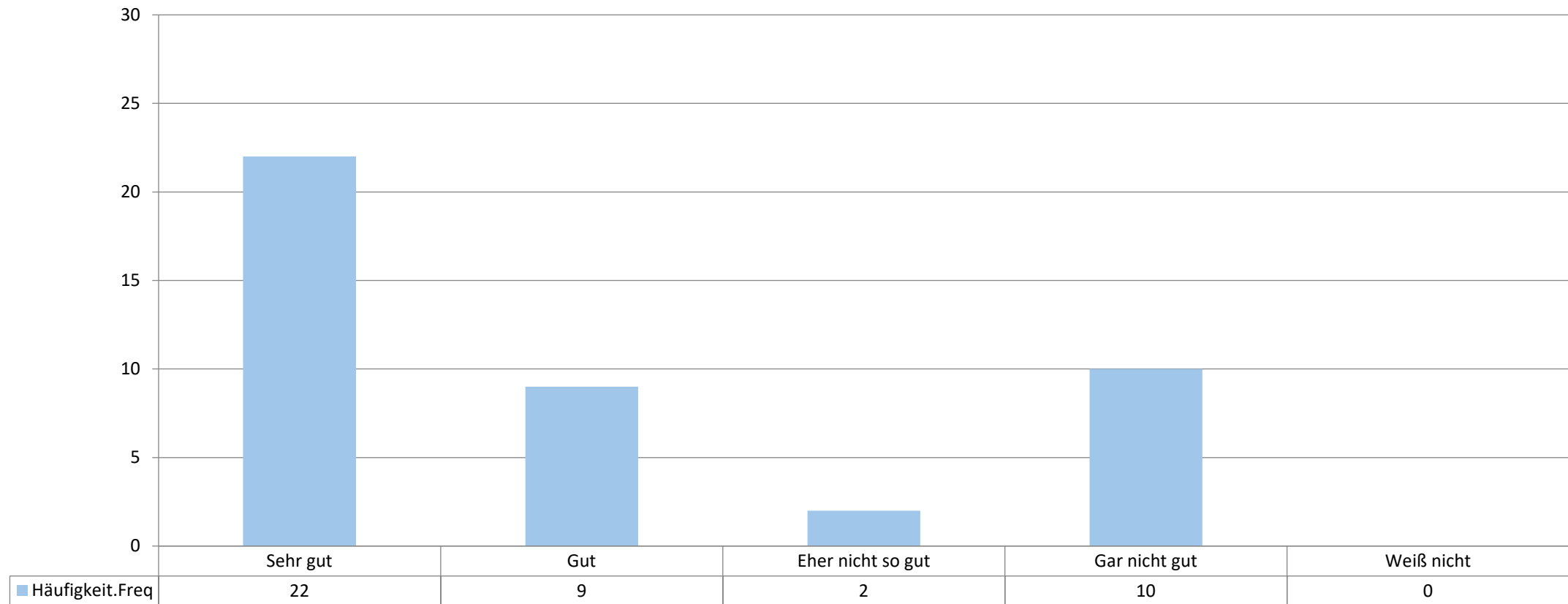
Wird der Schuhmarkt durch diese Gestaltung aufgewertet?

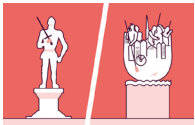




ZUGG: Zukunft
gemeinsam gestalten

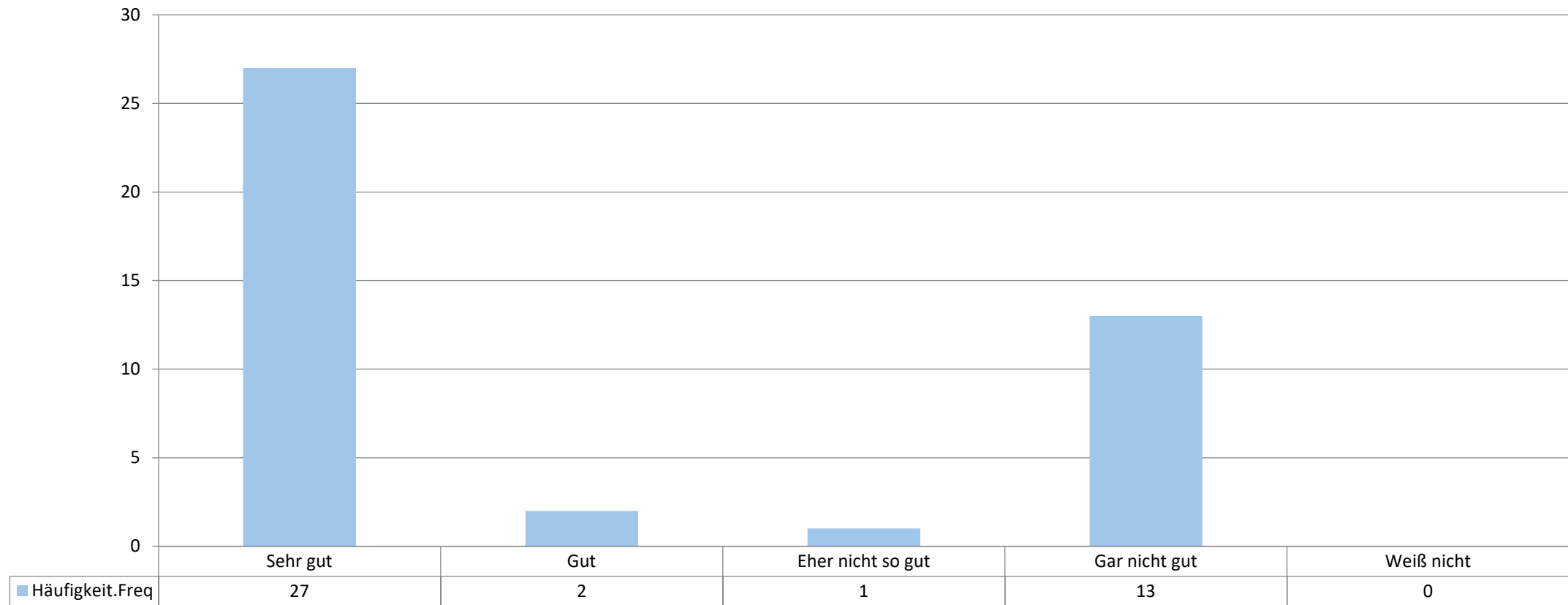
Wie gefallen Ihnen die neuen Sitzmöbel allgemein?

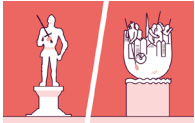




ZUGG: Zukunft
gemeinsam gestalten

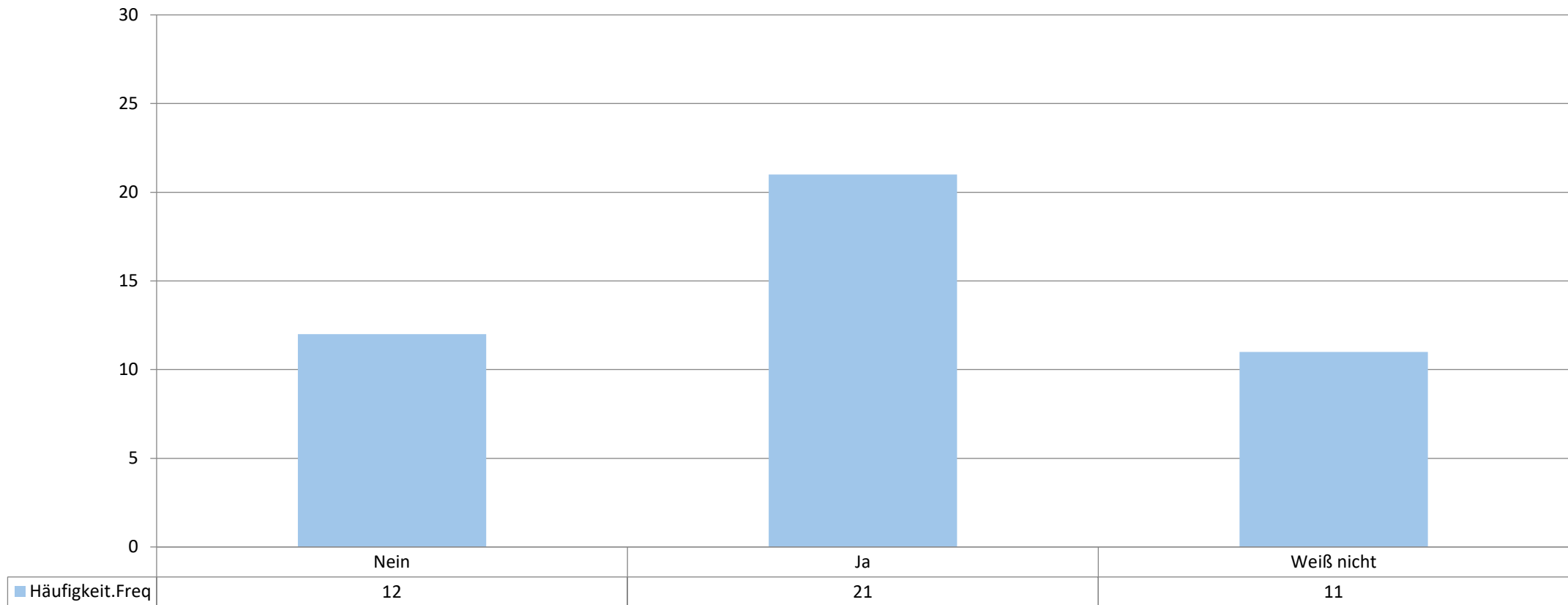
Wie gefällt Ihnen die neue Radabstellmöglichkeit allgemein?

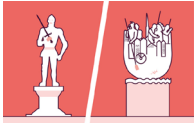




ZUGG: Zukunft
gemeinsam gestalten

Gibt es etwas, das Sie auf dem Schuhmarkt aktuell (noch) vermissen?

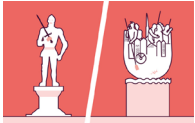




ZUGG: Zukunft
gemeinsam gestalten

Gibt es etwas, das Sie auf dem Schuhmarkt aktuell (noch) vermissen? [Sonstiges]

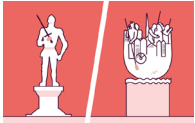
- Ein autofreier Schuhmarkt wäre natürlich noch schöner, vor allem da schon der Markt und auch der Rest der Stadt als Parkfläche für Autos genutzt wird (brauchen wir wirklich all diese Parkplätze, Stichwort: Parkkonzept?) Ein autofreier Schuhmarkt könnte zu einer generellen Belebung der Innenstadt beitragen, die Innenstadt wäre dann nicht nur ein Durchlaufpunkt, sondern würde auch zum Verweilen einladen (diese Orte gibt es ja nur „außerhalb der Innenstadt zum Beispiel im Hagen oder an der Rolandschule“) und vielleicht auch zum „shoppen“ inspirieren. Zudem ist die Innenstadt stark versiegelt. Ohne Parkplätze gäbe also die Möglichkeit für mehr Grünfläche, vielleicht sogar Spielgeräte für Kinder. All das würde die Innenstadt auch optisch beleben.
- Anwohnerparkplätze!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
- Autoparkplätze
- Baum/Bäume
- die Parkmöglichkeiten reduzieren, mehr Bepflanzungen
- Einen Trinkbrunnen! :-)
- Fahrverbot



ZUGG: Zukunft
gemeinsam gestalten

Gibt es etwas, das Sie auf dem Schuhmarkt aktuell (noch) vermissen? [Sonstiges]

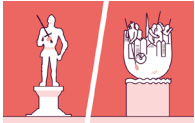
- 🚗 Größere Sitzgelegenheiten beim Café
- 🌳 Mehr Begrünung
- 🌳 Mehr Bepflanzung
- 🚗 Mehr Parkplätze für Autos
- 🚶 Mehr Platz für Fußgänger
- 🚗 Noch mehr Sitzmöglichkeiten
- 🚗 Noch weniger Autos
- 🚗 Parkplätze
- 🚗 Parkplätze für PKW
- 🚗 Ruhe! Am besten autofrei!
- 🚰 Trinkwasserbrunnen, Bäume
- 🚗 Weniger Autos
- 🚗 Weniger Autoverkehr, weniger PKW-Stellplätze und mehr Fahrradstellplätze, Informationstafeln über Perleberg und was in Perleberg los ist, vielleicht eine Art Litfaßsäule
- 🚗 Weniger Verkehr



ZUGG: Zukunft
gemeinsam gestalten

Haben Sie noch weitere Anregungen?

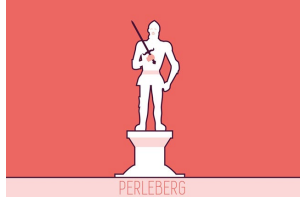
- Als relativ junger Anwohner merke ich, dass Parkplätze für die alten Leute wichtig sind, um überhaupt die Angebote der Innenstadt nutzen zu können. Ich finde frech, dass Parkplätze für diese komische Holzbank weggenommen wurden, obwohl man Bänke und Fahrradständer in der Bäckerstraße viel mehr benötigen würde. Die Aktion ist für mich persönlich eine Frechheit. So trägt man nur zum weiteren Sterben der Innenstadt bei. Bitte beachten: Es gibt am Schuhmarkt auch Anwohner. Für Entspannung/Kulturelles sollte man lieber den Hagen attraktiver gestalten. Hier passen auch diese komischen Sitzmöbel hin und mehr Abstellmöglichkeiten für Fahrräder würden hier mehr Sinn machen.
- Bitte die Möbel wieder entfernen, um die Parkplätze für die PKW frei zu machen. Es gibt schon so wenig Parkplätze in der Stadt und eine Bank und Fahrradständer stehen schon 10 m weiter in der Bäckerstraße.
- Bitte die Möbel woanders hinstellen und keine PKW-Parkplätze wegnehmen. Gerade ältere Leute sind auf ihr Auto angewiesen und benötigen Abstellmöglichkeiten.
- Bücherkiste, Tauschschrank
- Den Verkehr noch weiter beruhigen auf dem Schuhmarkt
- Der Platz könnte noch bunter gestaltet werden, wenn er nicht als Parkplatz genutzt würde.
- Der Radständer passt optisch null zum historischen Schuhmarkt. Ein Fahrradständer an sich fehlt auf dem Schuhmarkt, aber bitte kein "pinkes Monster,,.



ZUGG: Zukunft
gemeinsam gestalten

Haben Sie noch weitere Anregungen?

- Der Schuhmarkt ist kein Ort zum gemütlichen Treffen, dafür haben wir den Hagen oder auch den großen Markt mit seinen gastronomischen Angeboten. Es wohnen viele Menschen in der Innenstadt, die so oft bei Planungen (auch Stadtfesten) vergessen werden. Ich hätte zwar auch lieber eine grüne Wiese vor meinem Fenster, aber ich bin auf mein Fahrzeug angewiesen. Tagtäglich gibt einen großen Kampf um die paar wenigen Plätze. Bitte nehmt sie nicht weg, ohne dafür eine Alternative zu finden.
- Die Farben sind unpassend.
- Die Möbel und der Fahrradständer blockieren Parkplätze für PKW, die dringend gebraucht werden in der Innenstadt. Zudem passen sie vom Design überhaupt nicht ins historische Stadtbild. Daher bitte ich Sie, die Sachen woanders hinzustellen, wo sie auch gebraucht werden. Z. B. im Hagen oder der Bäckerstraße.
- Dieses Projekt ist auf jeden Fall ein erster Schritt in die richtige Richtung, aber Perleberg - und ich meine sowohl die Stadtverwaltung als auch die BürgerInnen - sollten mutiger und aufgeschlossener gegenüber Veränderungen in der Stadt werden. Perleberg ist eine sehr schöne kleine Stadt, die auch ein Stück weit einzigartig für die Region ist und könnte lebensqualitativ viel mehr anbieten. Mit der richtigen Sensibilisierung der Bevölkerung für die Neuigkeiten kann man hier viel machen!
- Keine PKW-Parkplätze wegnehmen. In der Prignitz ist man auf das Auto angewiesen. Der Schuhmarkt als Parkplatz ist wichtig für viele Leute, die die Innenstadt nicht fußläufig erreichen können. Schade, dass hier Parkplätze für Sitzmöbel und einen Fahrradständer geopfert wurden.
- Macht weiter so! Der Schuhmarkt könnte ruhig Autofrei werden!
- Mehr Grün, weniger Autoverkehr, weniger Hundekacke
- Noch mehr von diesen Platz - oder Umgebungs-freundlichen aufwertenden Gestaltungselementen in der Stadt, mehr Grün und mehr zu einer Fahrradfreundlichen Stadt (Wege und Abstellmöglichkeiten)
- Parkplätze sind Mangelware in der Innenstadt. Es ist ein schlechter Witz diese zu blockieren. Bitte die Parkflächen wieder räumen für Autos.
- Verkehrsberuhigung ist für alle gut, Erwachsene, Rentner und Kinder.

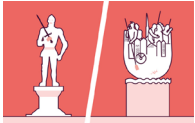


zwei STÄDTE Wittenberge und Perleberg (Prignitz, Brandenburg)
zwei THEMEN Innenstadtbelebung und nachhaltige Mobilität



Aufenthaltsqualität und Engagement

Soziales und Ökonomie



ZUGG: Zukunft
gemeinsam gestalten

Zusammenfassung: Forschungsfragen und Antworten

Aufenthaltsqualität & Engagement

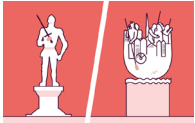
- Wie schätzen die Menschen die Aufenthaltsqualität ein?
 - Der Schuhmarkt ist eher laut.
 - Der Schuhmarkt ist eher kahl, für einige Befragte eher grün.
 - Der Schuhmarkt ist eher sicher als unsicher.
 - Der Schuhmarkt ist nicht sonderlich barrierefrei oder kinderfreundlich.
- Entsteht Potenzial für mehr Laufkundschaft vor Ort?
 - Ja, denn in der Tendenz werden die neuen Sitzgelegenheiten und der Fahrradständer dazu führen, dass die Befragten häufiger den Schuhmarkt nutzen oder öfter daran entlanggehen.
- Werden Menschen inspiriert, sich zu engagieren?
 - Ja, etwa jede zweite befragte Person hat Lust, sich selbst in ähnlichen Projekten zu engagieren.

Soziales und Ökonomie

Aufenthaltsqualität

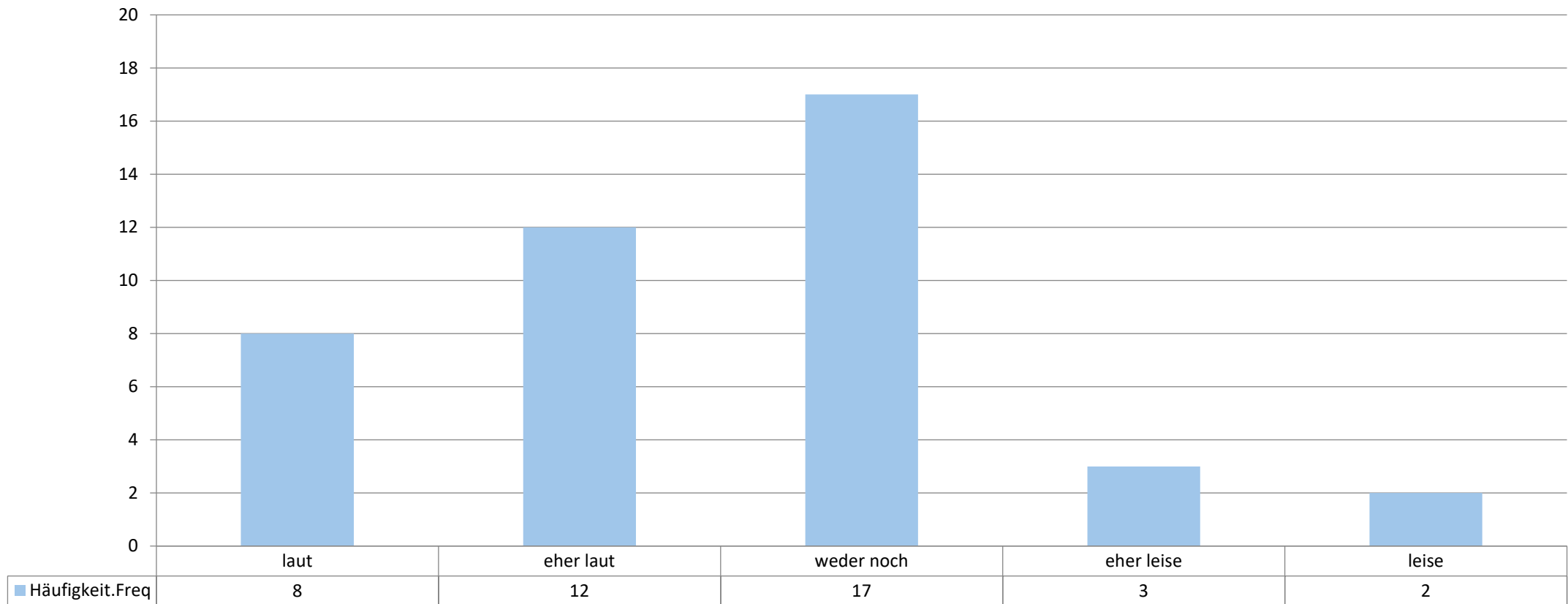
Lokale Wirtschaft

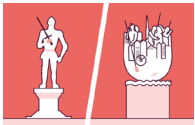
Ehrenamt/ Engagement



ZUGG: Zukunft
gemeinsam gestalten

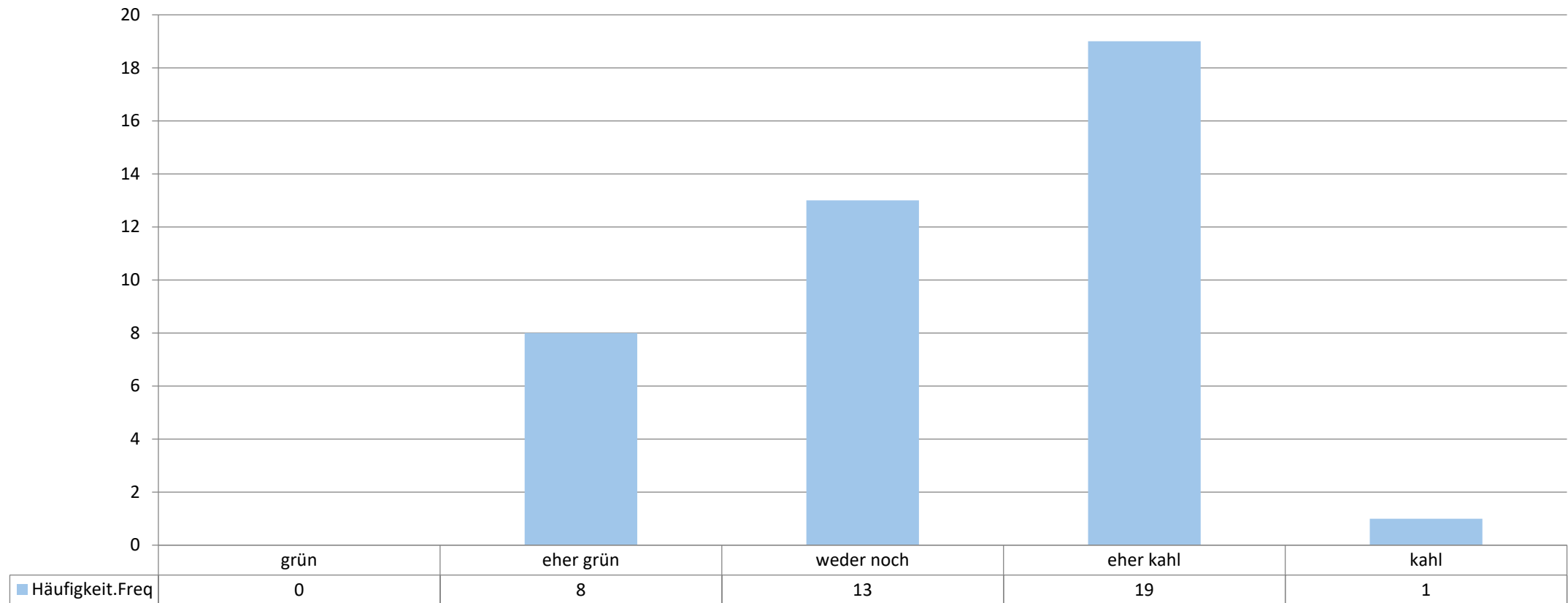
[] Welchen grundsätzlichen Eindruck haben Sie vom heutigen, neugestalteten Schuhmarkt? Der heutige, neugestaltete Schuhmarkt ist...

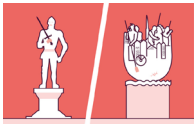




ZUGG: Zukunft
gemeinsam gestalten

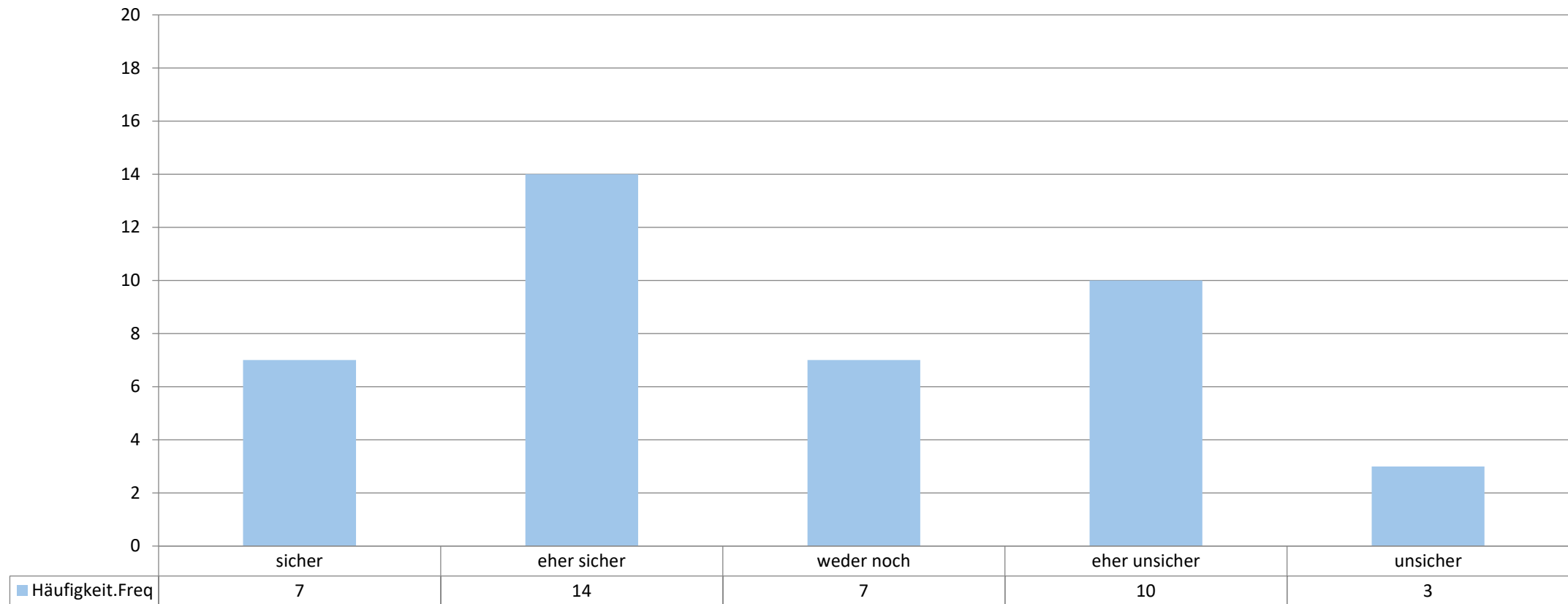
[] Welchen grundsätzlichen Eindruck haben Sie vom heutigen, neugestalteten Schuhmarkt? Der heutige, neugestaltete Schuhmarkt ist...

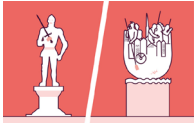




ZUGG: Zukunft
gemeinsam gestalten

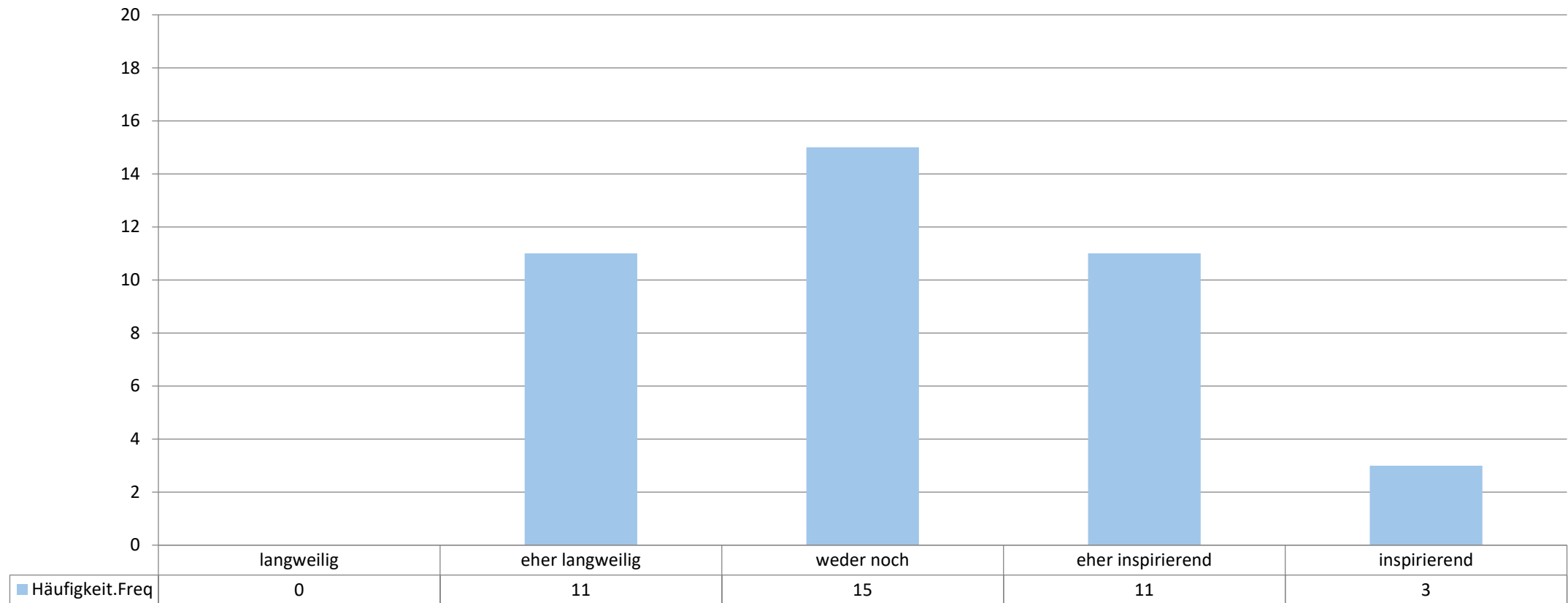
[] Welchen grundsätzlichen Eindruck haben Sie vom heutigen, neugestalteten Schuhmarkt? Der heutige, neugestaltete Schuhmarkt ist...

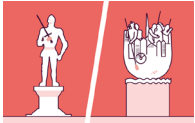




ZUGG: Zukunft
gemeinsam gestalten

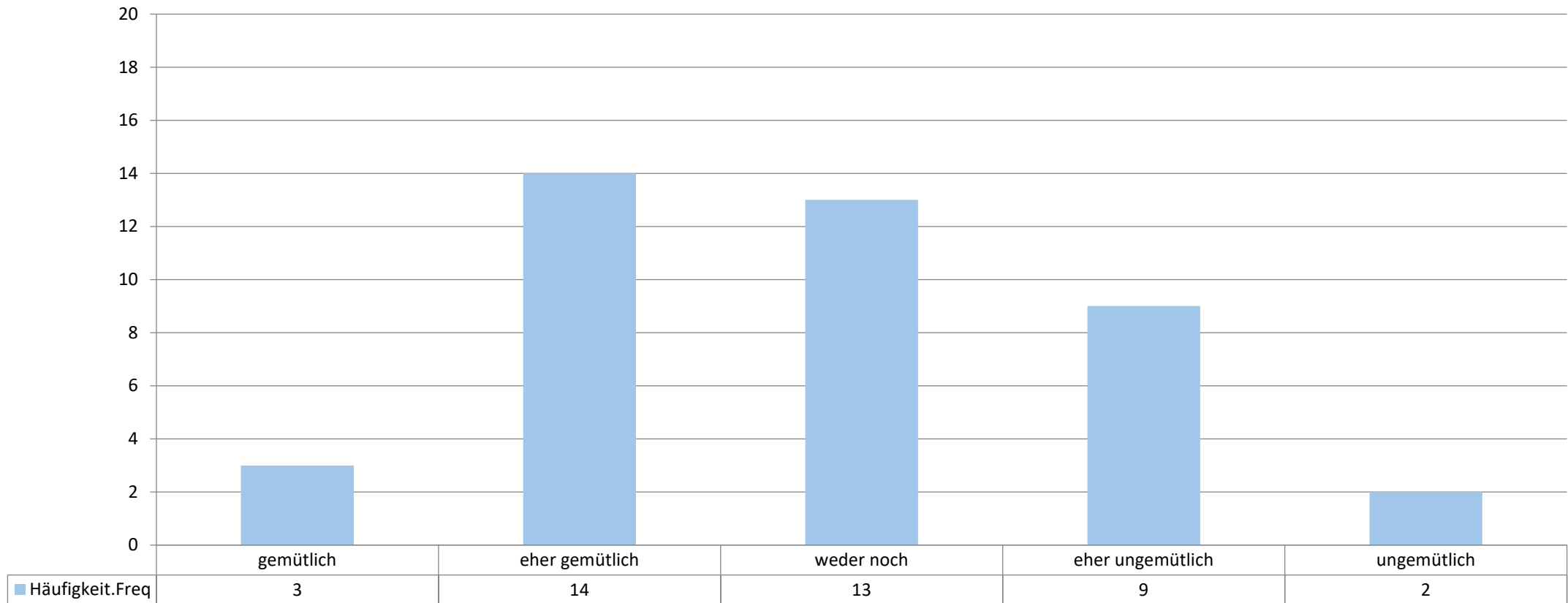
[] Welchen grundsätzlichen Eindruck haben Sie vom heutigen, neugestalteten Schuhmarkt? Der heutige, neugestaltete Schuhmarkt ist...

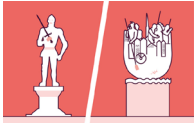




ZUGG: Zukunft
gemeinsam gestalten

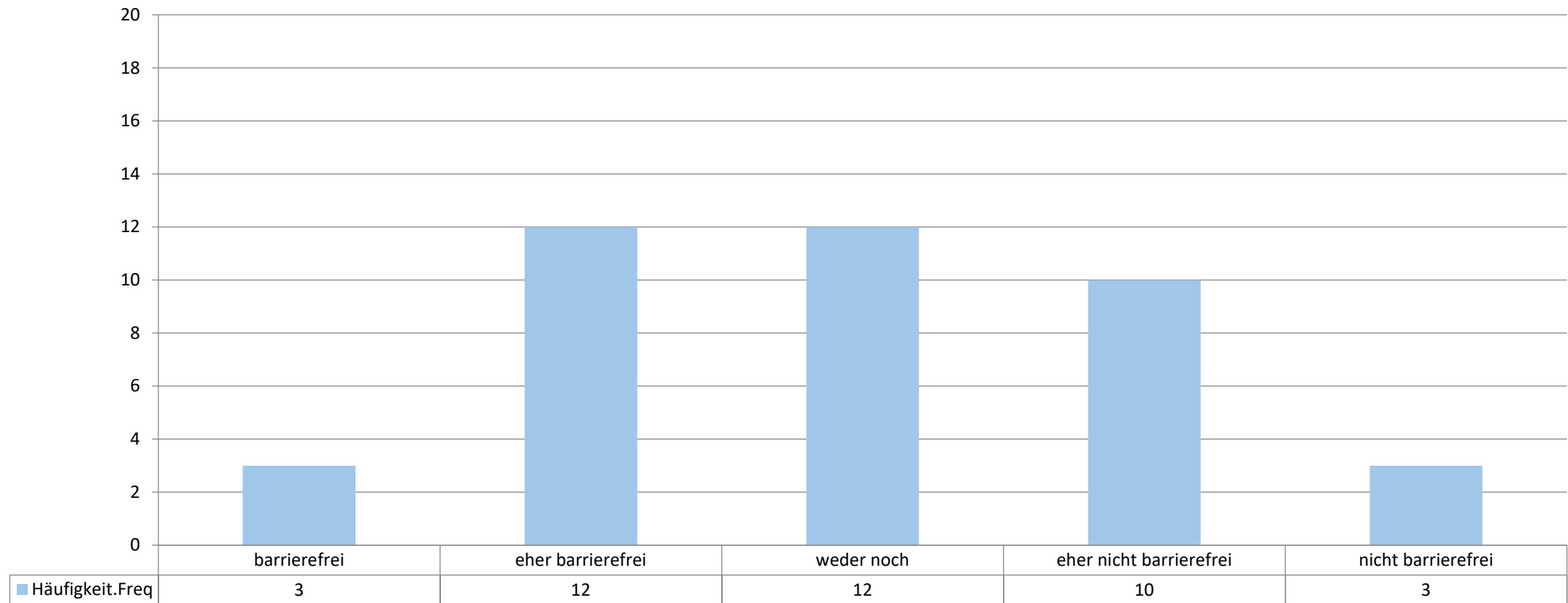
[] Welchen grundsätzlichen Eindruck haben Sie vom heutigen, neugestalteten Schuhmarkt? Der heutige, neugestaltete Schuhmarkt ist...

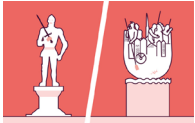




ZUGG: Zukunft
gemeinsam gestalten

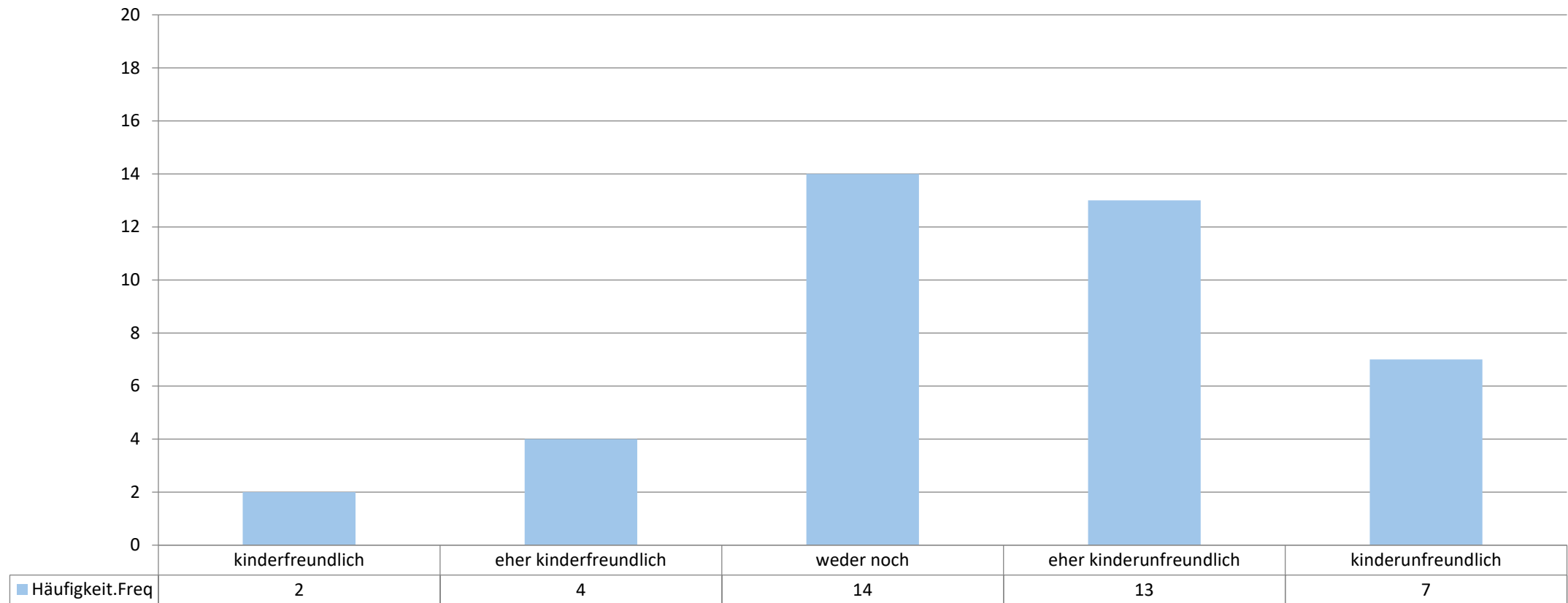
[] Welchen grundsätzlichen Eindruck haben Sie vom heutigen, neugestalteten Schuhmarkt? Der heutige, neugestaltete Schuhmarkt ist...

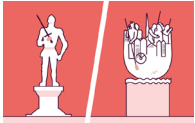




ZUGG: Zukunft
gemeinsam gestalten

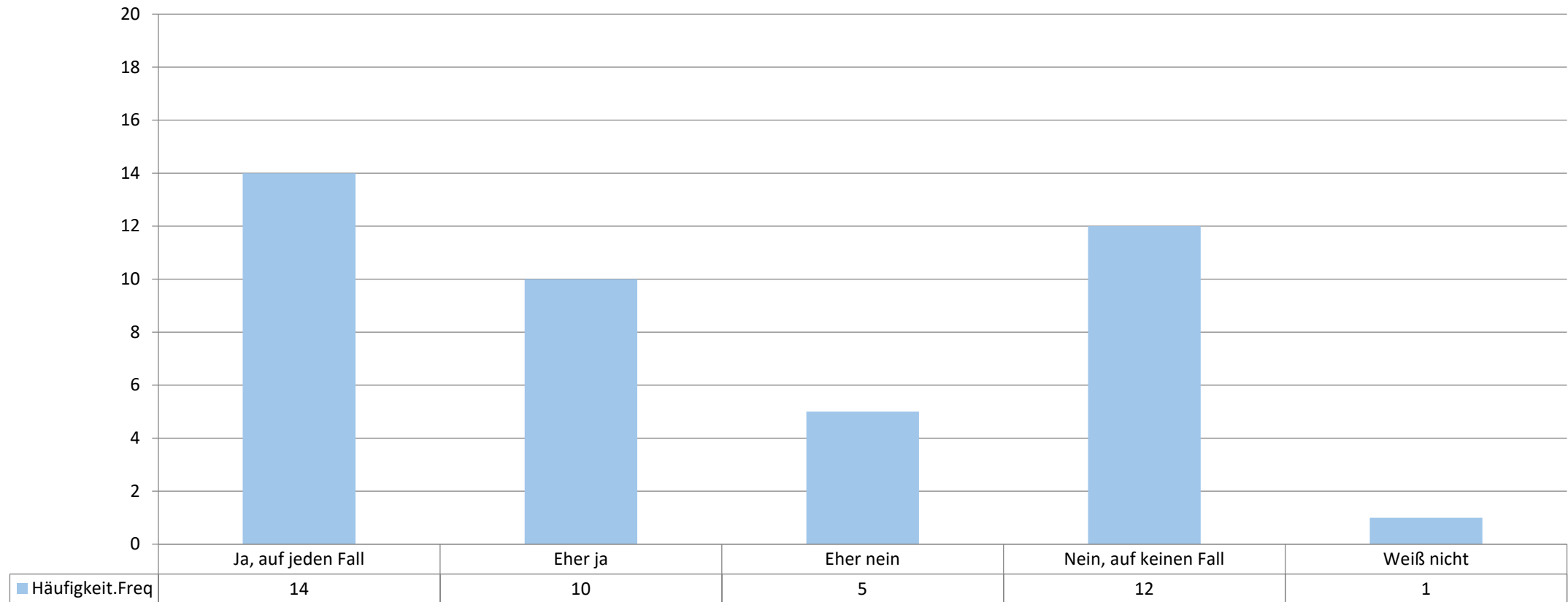
[] Welchen grundsätzlichen Eindruck haben Sie vom heutigen, neugestalteten Schuhmarkt? Der heutige, neugestaltete Schuhmarkt ist...

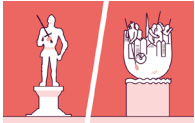




ZUGG: Zukunft
gemeinsam gestalten

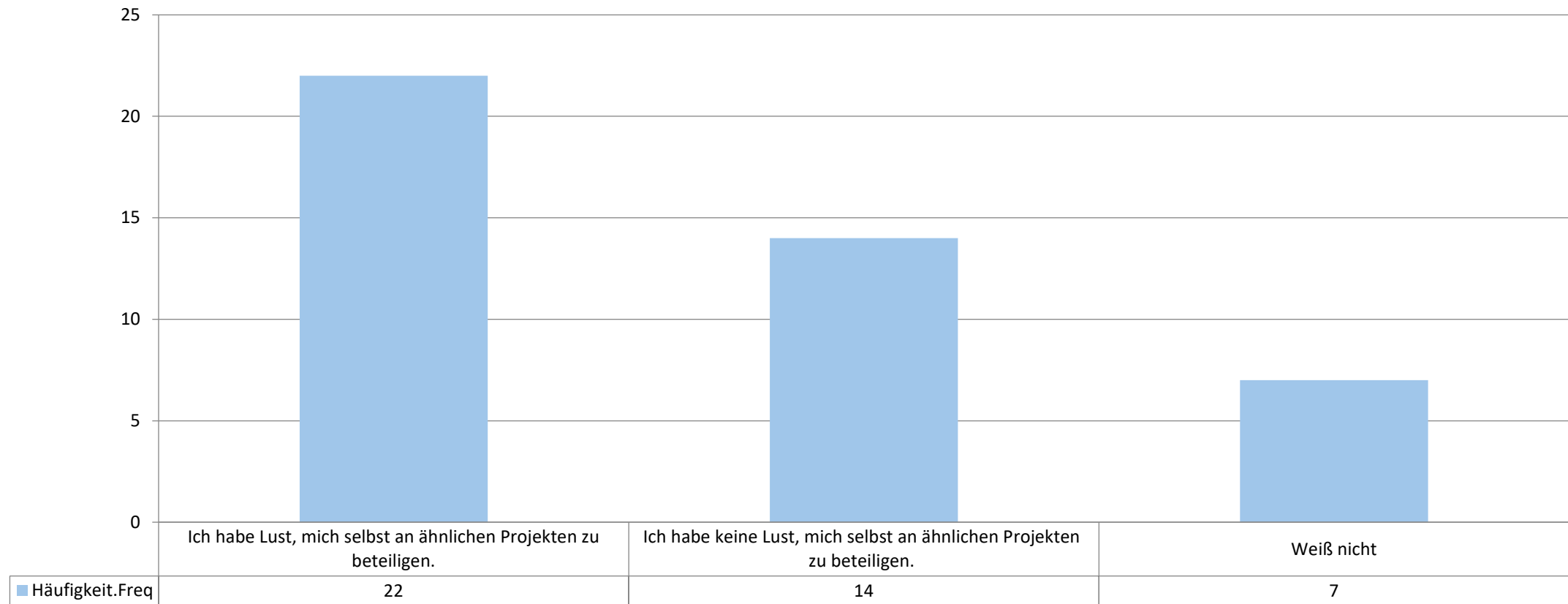
Werden die neuen Sitzgelegenheiten und der Fahrradständer dazu führen, dass Sie häufiger den Schuhmarkt nutzen oder hier öfter langgehen?

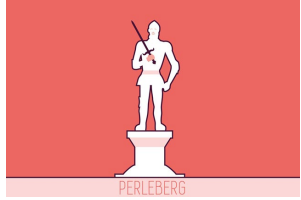




ZUGG: Zukunft
gemeinsam gestalten

Die Stadtmöbel des Schuhmarkts wurden von Bürger*innen aus Perleberg gebaut.
Welche der folgenden Aussagen trifft auf Sie zu?



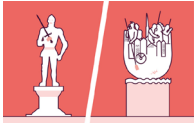


zwei STÄDTE Wittenberge und Perleberg (Prignitz, Brandenburg)
zwei THEMEN Innenstadtbelebung und nachhaltige Mobilität



Interaktionsmöglichkeiten und Flächennutzung

Soziales und Ökologie



ZUGG: Zukunft
gemeinsam gestalten

Zusammenfassung: Forschungsfragen und Antworten

Interaktionsmöglichkeiten und Flächennutzung

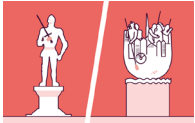
- Warum suchen Menschen den Platz auf?
 - Einkäufe, Spazieren und der Besuch von Gastronomie sind wesentliche Gründe für den Besuch des Platzes.
- Entstehen vor Ort neue Interaktionsmöglichkeiten?
 - Vor der Neugestaltung wurde der Schuhmarkt von jeder fünften befragten Person als Treffpunkt genutzt. Nach der Neugestaltung kann sich jede zweite Person vorstellen, den Schuhmarkt als Treffpunkt zu nutzen.
- Entstehen neue Nutzungsmöglichkeiten?
 - Ja, Menschen wollen den Schuhmarkt nun als Rad-Abstellmöglichkeit, als Treffpunkt und als Sitzgelegenheit nutzen. Demgegenüber nimmt die Nutzung als Pkw-Parkplatz ab.

Soziales und Ökologie

Aufenthaltsgründe im Detail

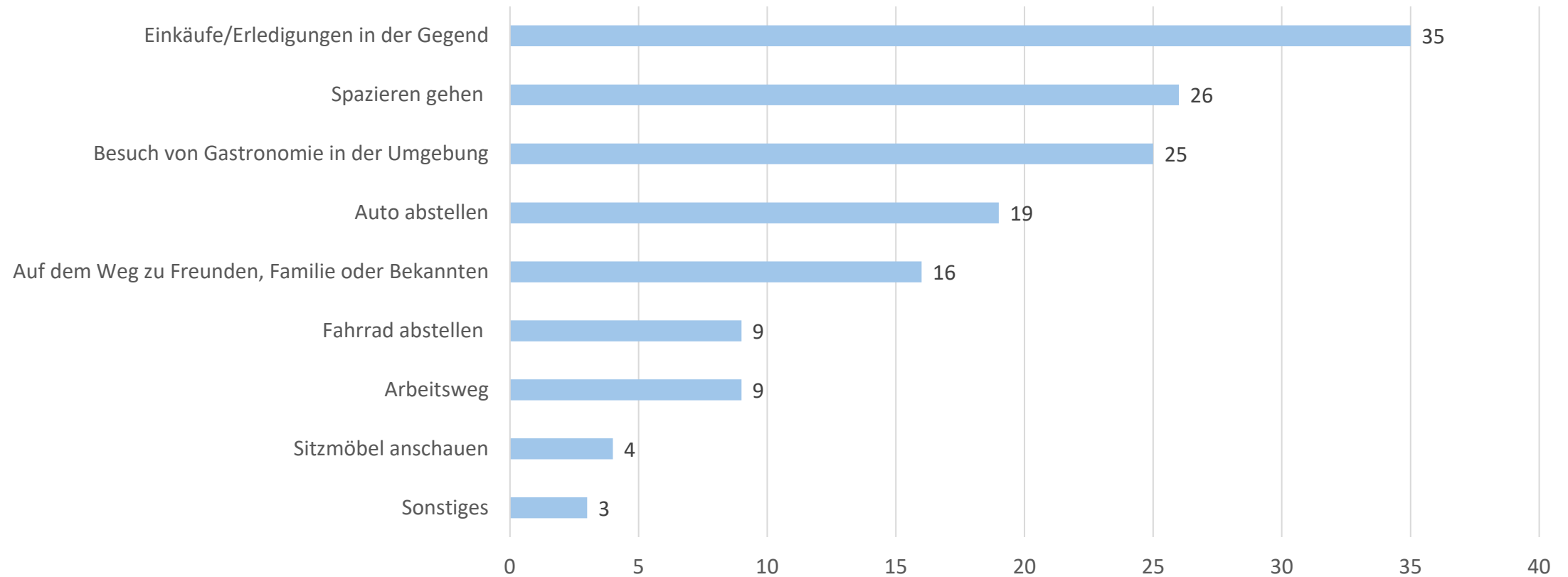
Interaktion und Austausch

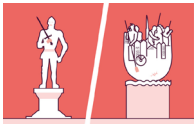
Flächennutzung



ZUGG: Zukunft
gemeinsam gestalten

Warum sind die Befragten in der Regel auf dem Schuhmarkt? (Mehrfachnennung)

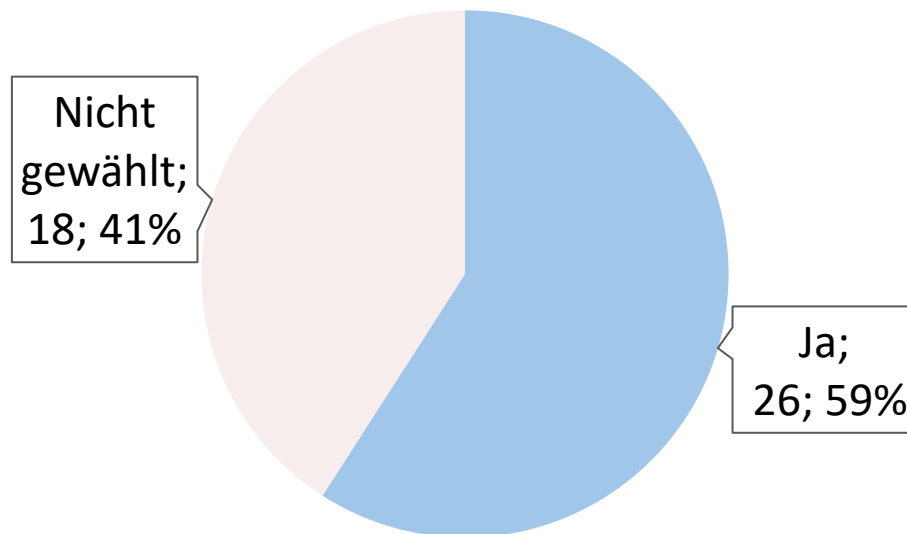




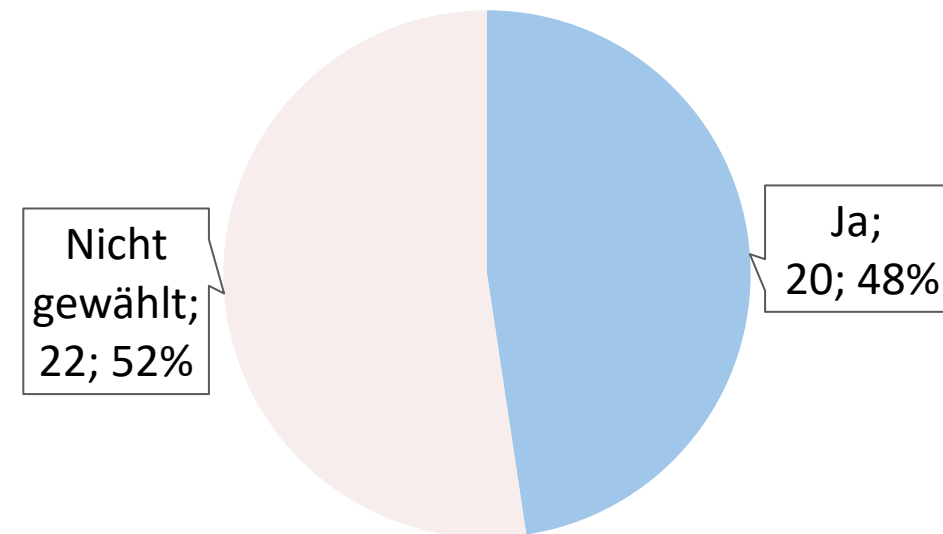
ZUGG: Zukunft
gemeinsam gestalten

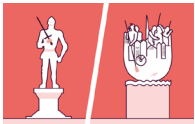
Schuhmarkt als PKW-Parkplatz?

Wie haben Sie den Schuhmarkt vor der
Umgestaltung genutzt?
Als... [PKW-Parkplatz]



Wie würden Sie denn Schuhmarkt zukünftig
nutzen?
Als ... [PKW-Parkplatz]

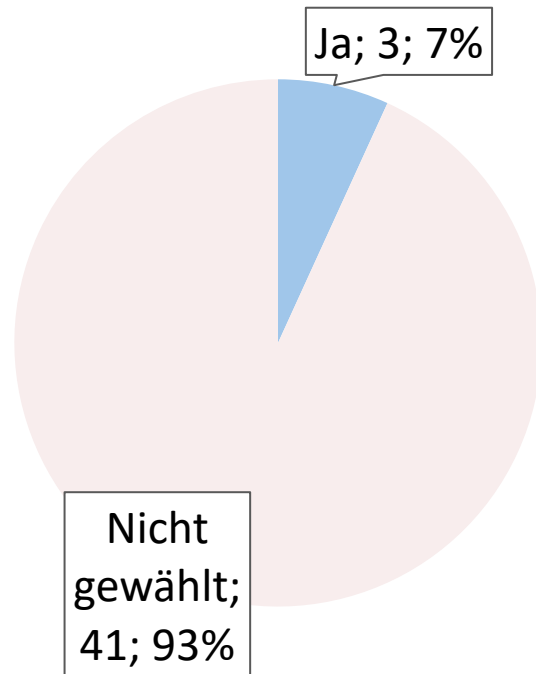




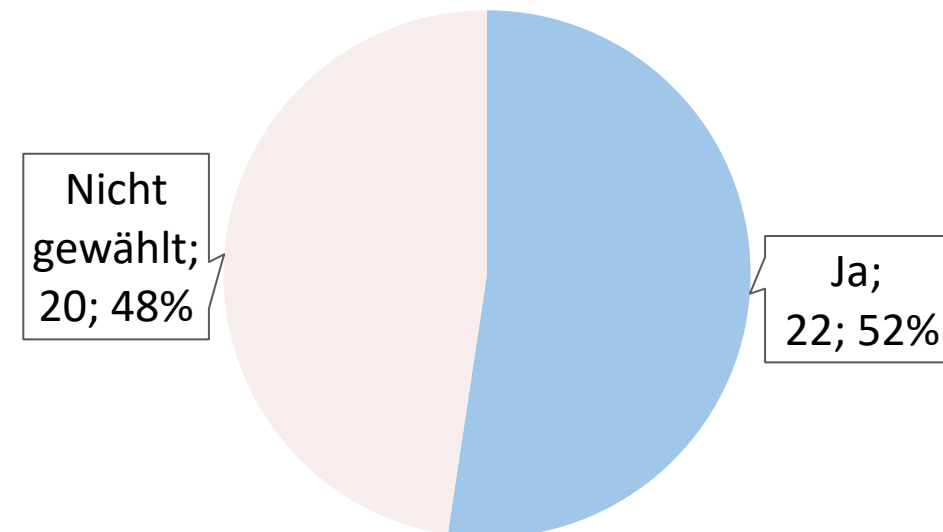
ZUGG: Zukunft
gemeinsam gestalten

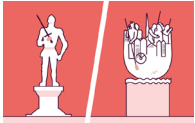
Schuhmarkt als Fahrrad-Parkplatz?

Wie haben Sie den Schuhmarkt vor der
Umgestaltung genutzt?
Als... [Fahrrad-Parkplatz]



Wie würden Sie denn Schuhmarkt zukünftig
nutzen?
Als ... [Fahrrad-Parkplatz]

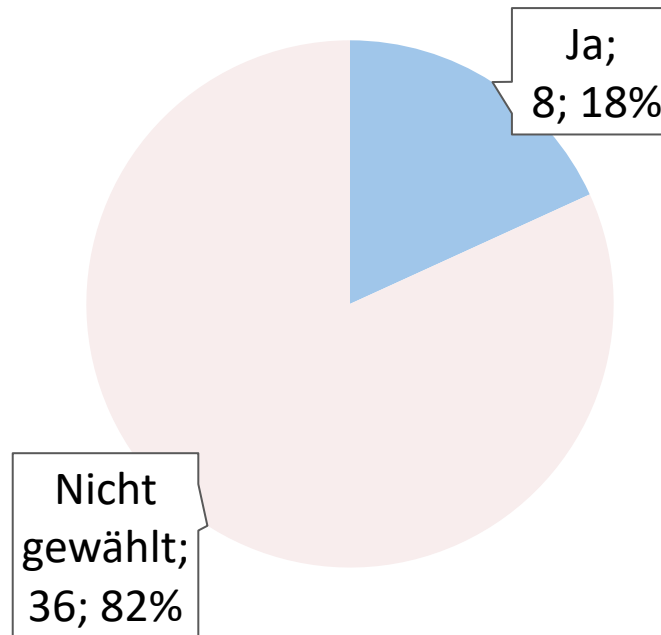




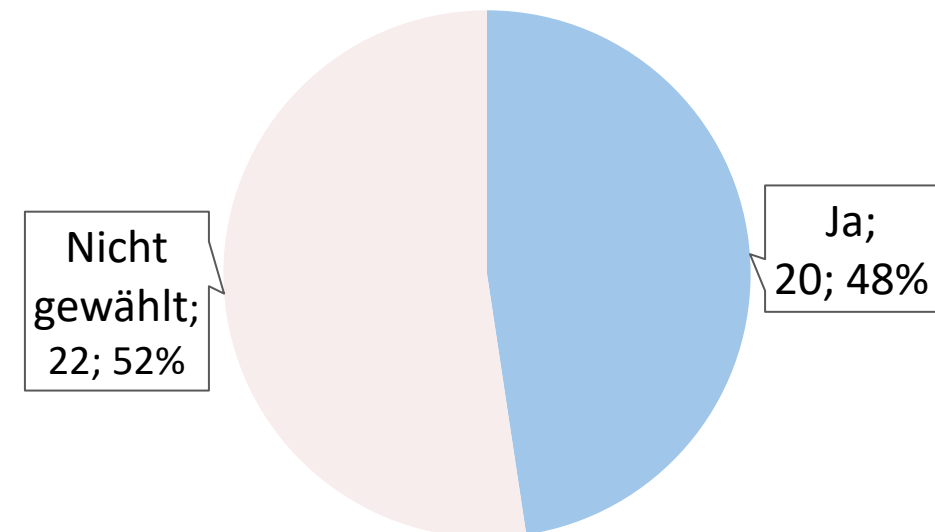
ZUGG: Zukunft
gemeinsam gestalten

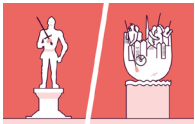
Schuhmarkt als Treffpunkt?

Wie haben Sie den Schuhmarkt vor der
Umgestaltung genutzt?
Als... [Treffpunkt]



Wie würden Sie denn Schuhmarkt zukünftig
nutzen?
Als ... [Treffpunkt]

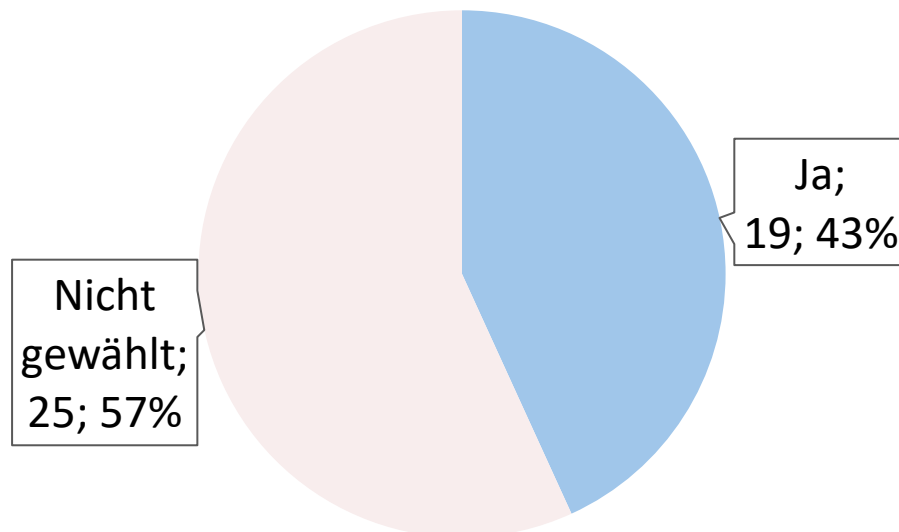




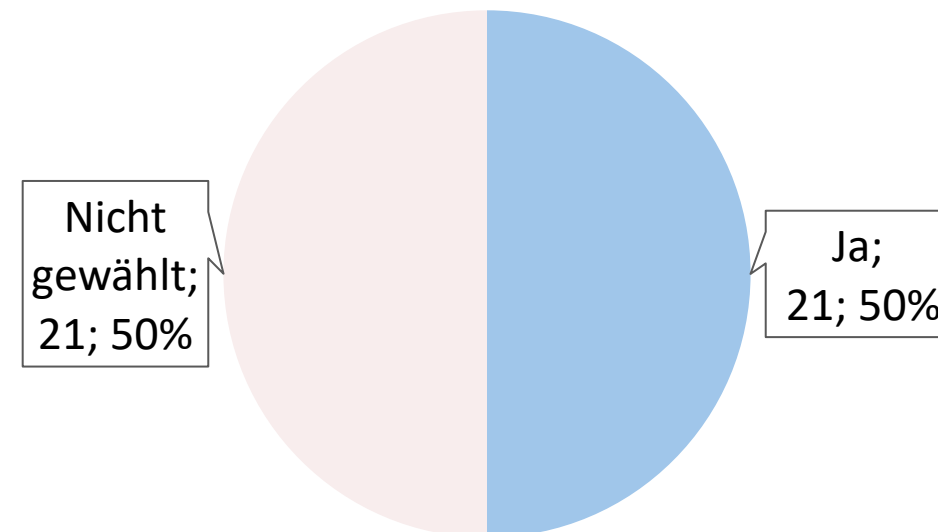
ZUGG: Zukunft
gemeinsam gestalten

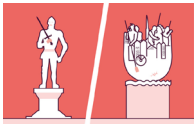
Schuhmarkt als Sitzgelegenheit?

Wie haben Sie den Schuhmarkt vor der Umgestaltung genutzt? Als.. [nicht genutzt, nur vorbeigelaufen/-gefahren]



Wie würden Sie denn Schuhmarkt zukünftig nutzen?
Als ... [Sitzgelegenheit]





ZUGG: Zukunft
gemeinsam gestalten

Schuhmarkt nicht nutzen?

Wie haben Sie den Schuhmarkt vor der Umgestaltung genutzt? Als... [Nichts davon, ich habe den Schuhmarkt nicht genutzt.]

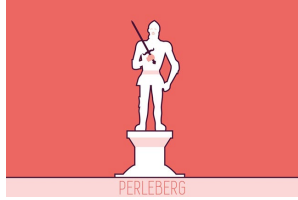
Ja; 0; 0%

Nicht
gewählt;
44; 100%

Wie würden Sie denn Schuhmarkt zukünftig nutzen? Als ... [Nichts davon, ich werde den Schuhmarkt nicht nutzen.]

Ja; 0; 0%

Nicht
gewählt;
42; 100%

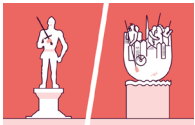


zwei STÄDTE Wittenberge und Perleberg (Prignitz, Brandenburg)
zwei THEMEN Innenstadtbelebung und nachhaltige Mobilität



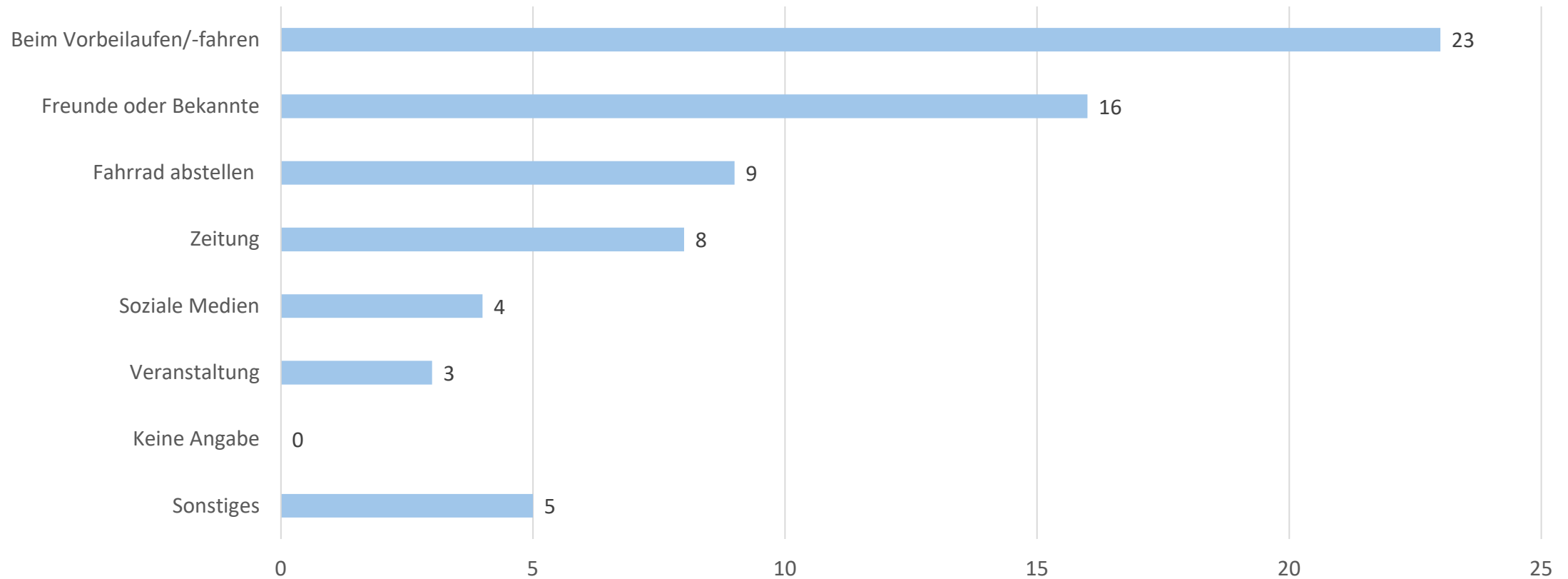
Öffentlichkeitsarbeit zum Schuhmarkt

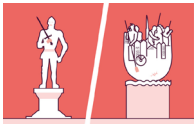
Öffentlichkeitsarbeit



ZUGG: Zukunft
gemeinsam gestalten

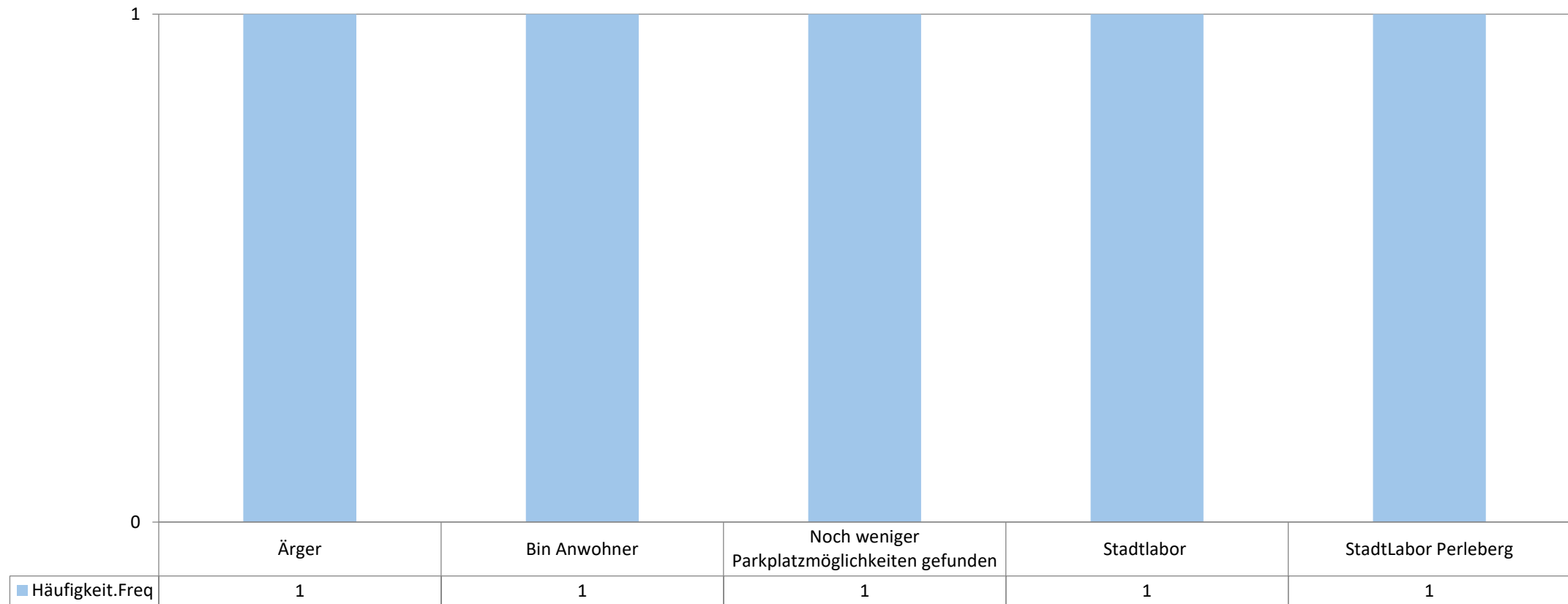
Wie sind Sie auf die neuen Sitzmöbel und die Fahrradabstellmöglichkeit auf dem Schuhmarkt aufmerksam geworden?

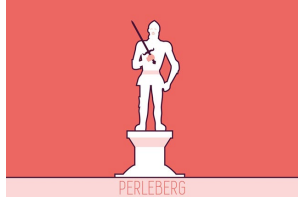




ZUGG: Zukunft
gemeinsam gestalten

[Sonstiges] Wie sind Sie auf die neuen Sitzmöbel und die Fahrradabstellmöglichkeit auf dem Schuhmarkt aufmerksam geworden?

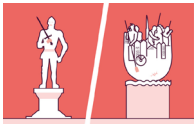




zwei STÄDTE Wittenberge und Perleberg (Prignitz, Brandenburg)
zwei THEMEN Innenstadtbelebung und nachhaltige Mobilität

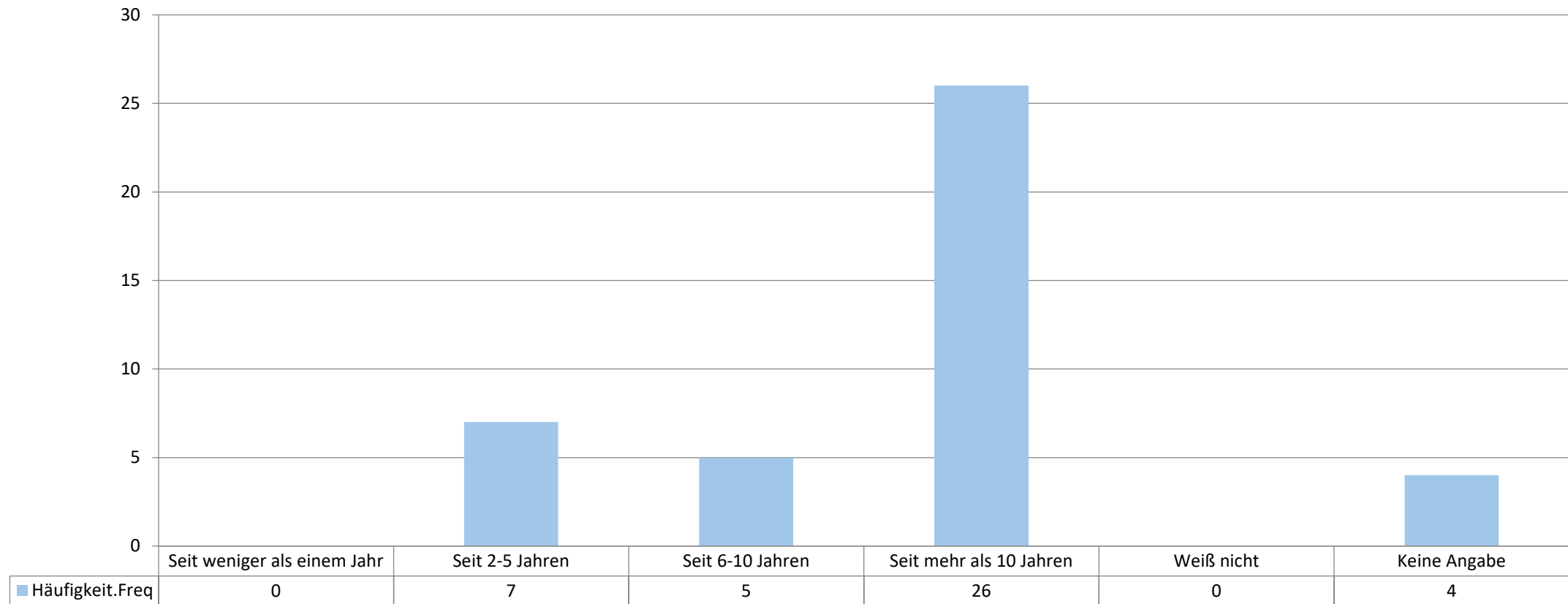


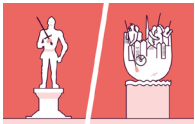
Demografie



ZUGG: Zukunft
gemeinsam gestalten

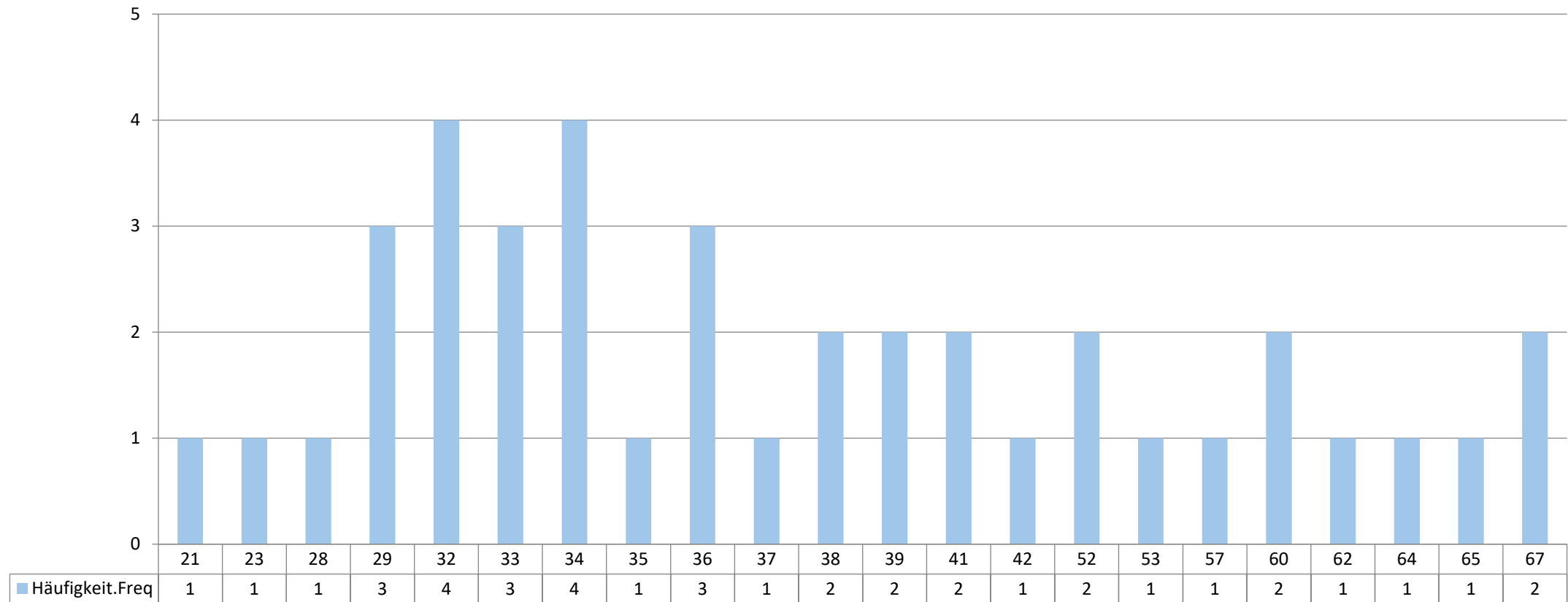
Seit wie vielen Jahren wohnen Sie in der Region?

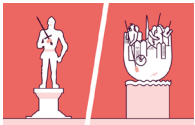




ZUGG: Zukunft
gemeinsam gestalten

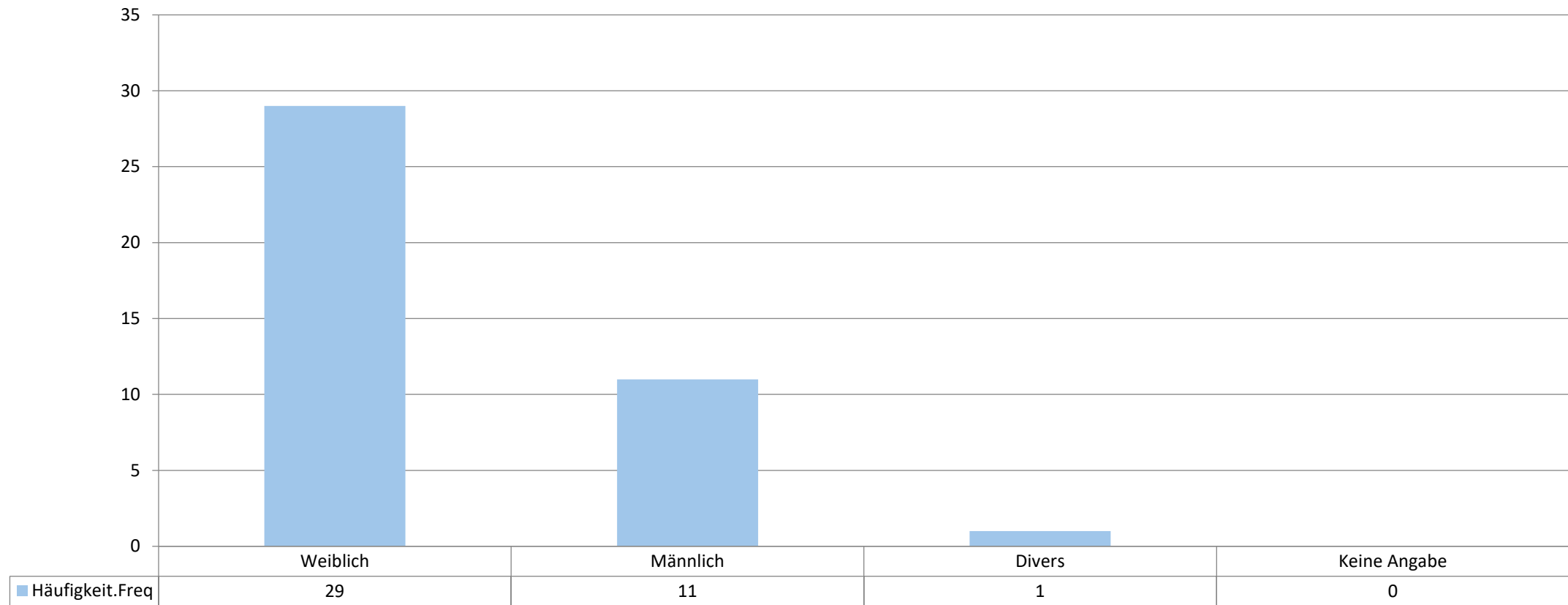
Wie alt sind Sie?

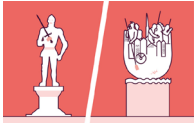




ZUGG: Zukunft
gemeinsam gestalten

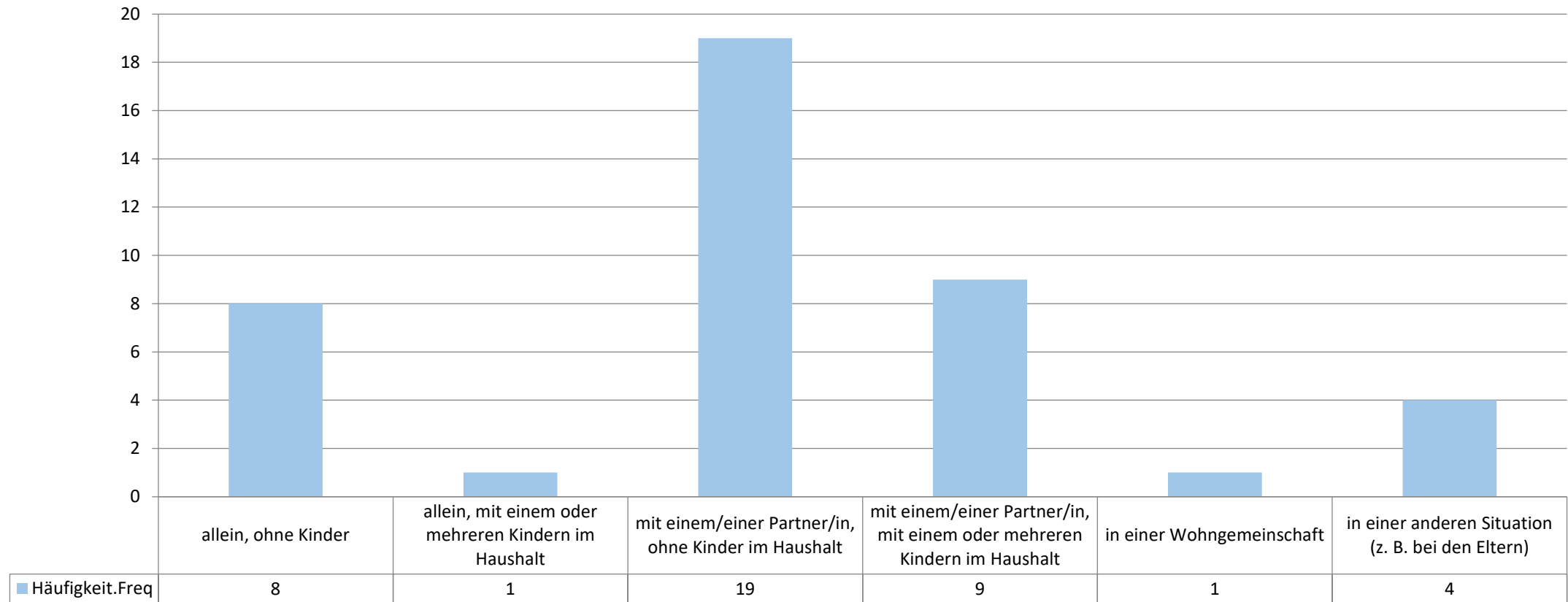
Welchem Geschlecht ordnen Sie sich zu?

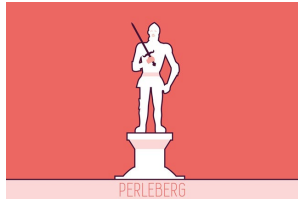




ZUGG: Zukunft
gemeinsam gestalten

Wohnen Sie...?





zwei STÄDTE Wittenberge und Perleberg (Prignitz, Brandenburg)
zwei THEMEN Innenstadtbelebung und nachhaltige Mobilität



Fragebogen



Herzlich willkommen!

Schön, dass Sie sich für die Umgestaltungen (Parklet) auf dem Schuhmarkt interessieren.

Das Parklet wurde im Rahmen des von TGZ Prignitz und Öko-Institut durchgeführten Projekts „Wir machen Prignitz“ gemeinsam mit Bürger*innen aus Perleberg gebaut. Das Projekt wird unter dem Namen „ZuGG“ über das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Förderrahmen „Kommunen Innovativ“ gefördert.

Wir freuen uns, dass Sie uns Ihre Meinung zu den Sitzgelegenheiten und dem Fahrradständer mitteilen. Zum Ausfüllen des kurzen Fragebogens benötigen Sie ca. 3 Minuten.

Teil A: Altersabfrage

A1. Eine Teilnahme ist aus Datenschutzgründen nur für Personen, die mindestens 16 Jahre alt sind, möglich. Sind Sie mindestens 16 Jahre alt?

Ja
Nein



Teil B: Schuhmarkt

B1. Der Schuhmarkt wurde um ein Parklet mit einem Fahrradständer und Sitzgelegenheiten erweitert. Neue, von Bürgerinnen und Bürgern gebaute Möbel und Bepflanzungen sind nun für alle zugänglich. Kennen Sie die den neuen Fahrradständer und die Sitzmöbel bereits?

Ja, ich habe sie bereits genutzt.
Ja, ich bin bereits vorbeigegangen/-gefahren.
Ja, ich habe davon gehört oder gelesen.
Nein, ich kenne die Sitzmöbel und den Fahrradständer (noch) nicht.

B2. Kennen Sie den Schuhmarkt, bevor das Parklet hier aufgestellt wurde?

Ja
Nein
Weiß nicht

Teil C: Nutzungszufriedenheit

C1. Wird der Schuhmarkt durch diese Gestaltung aufgewertet?

Ja, auf jeden Fall
Eher ja
Eher nein
Nein, auf keinen Fall
Weiß nicht

C2. Wie gefallen Ihnen die neuen Sitzmöbel allgemein?

Sehr gut
Gut
eher nicht so gut
gar nicht gut
Weiß nicht



C3. Wie gefällt Ihnen die neue Radabstellmöglichkeit allgemein?

Sehr gut
Gut
eher nicht so gut
gar nicht gut
Weiß nicht

C4. Gibt es etwas, das Sie auf dem Schuhmarkt aktuell (noch) vermissen?

Nein
Weiß nicht
Ja, und zwar:

Ja, und zwar:

Teil D: Soziales

D1. Warum sind Sie in der Regel auf dem Schuhmarkt?

Einkäufe/Erledigungen in der Gegend
Auf dem Weg zu Freunden, Familie oder Bekannten
Besuch von Gastronomie in der Umgebung
Arbeitsweg
Sitzmöbel anschauen
Spazieren gehen
Auto abstellen
Fahrrad abstellen
Sonstiges

Sonstiges



D2. Wie haben Sie den Schuhmarkt vor der Umgestaltung genutzt? Als...

PKW-Parkplatz

Fahrrad-Parkplatz

Treffpunkt

nicht genutzt, nur vorbeigelaufen/-gefahren

Nichts davon, ich habe den Schuhmarkt nicht genutzt.

Sonstiges

Sonstiges

D3. Wie würden Sie denn Schuhmarkt zukünftig nutzen? Als ...

PKW-Parkplatz

Fahrrad-Parkplatz

Treffpunkt

Sitzgelegenheit

Nichts davon, ich werde den Schuhmarkt nicht nutzen.

Weiß nicht

Sonstiges

Sonstiges

D4. Die Stadtmöbel des Schuhmarkts wurden von Bürger*innen aus Perleberg gebaut. Welche der folgenden Aussagen trifft auf Sie zu?

Ich habe Lust, mich selbst an ähnlichen Projekten zu beteiligen.

Ich habe keine Lust, mich selbst an ähnlichen Projekten zu beteiligen.

Weiß nicht



Teil E: Aufenthaltsqualität I

E1. Welchen grundsätzlichen Eindruck haben Sie vom heutigen, neugestalteten Schuhmarkt?

Der heutige, neugestaltete Schuhmarkt ist...

laut eher laut weder noch eher leise leise

E2.

grün eher grün weder noch eher kahl kahl

E3.

sicher eher sicher weder noch eher unsicher unsicher

E4.

langweilig eher langweilig weder noch eher inspirierend inspirierend

E5.

gemütlich eher gemütlich weder noch eher ungemütlich ungemütlich

E6.

barrierefrei eher barrierefrei weder noch eher nicht barrierefrei nicht barrierefrei

E7.

kinderfreundlich eher kinderfreundlich weder noch eher kinderunfreundlich kinderunfreundlich



Teil F: Aufenthaltsqualität II

F1. Werden die neuen Sitzgelegenheiten und der Fahrradstander dazu führen, dass Sie häufiger den Schuhmarkt nutzen oder hier öfter langgehen?

Ja, auf jeden Fall

Eher ja

Eher nein

Nein, auf keinen Fall

Weiß nicht

Teil G: Demographie

G1. Wie sind Sie auf die neuen Sitzmöbel und die Fahrradabstellmöglichkeit auf dem Schuhmarkt aufmerksam geworden?

Zeitung

Soziale Medien

Freunde oder Bekannte

Veranstaltung

Beim Vorbeilaufen/-fahren

Keine Angabe

Sonstiges

Sonstiges



G2. Seit wie vielen Jahren wohnen Sie in der Region?

- Seit weniger als einem Jahr
- Seit 2-5 Jahren
- Seit 6-10 Jahren
- Seit mehr als 10 Jahren
- Weiß nicht
- Keine Angabe

G3. Wie alt sind Sie?

G4. Welchem Geschlecht ordnen Sie sich zu?

- Weiblich
- Männlich
- Divers
- Keine Angabe

G5. Wohnen Sie...?

- allein, ohne Kinder
- allein, mit einem oder mehreren Kindern im Haushalt
- mit einem/einer Partner/in, ohne Kinder im Haushalt
- mit einem/einer Partner/in, mit einem oder mehreren Kindern im Haushalt
- in einer Wohngemeinschaft
- in einer anderen Situation (z. B. bei den Eltern)

G6. Haben Sie noch weitere Anregungen?



Danke

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Befragung. Wenn Sie durch die Befragung Lust bekommen haben, an der Gestaltung und Pflege des Schulmarkts oder weiteren bürgerschaftlichen Projekten in Perleberg mitzuwirken, schreiben Sie gern eine E-Mail an: kontakt@wirmachenprignitz.de

Übrigens: Kennen Sie schon die kostenfreie Lastenradleihe für Wittenberge? Nähere Informationen finden Sie unter <https://wir-machen-prignitz.de/lastenradleihe/> bzw.: <https://flotte-berlin.de/brandenburg/>

Zur Umfrage für den neu gestalteten Bismarckplatz geht hier lang: